

# Oberlausitz.Reisen

Gemeinsam.Gäste.Gewinnen

Ihr  
Urlaubspartner  
für die  
Oberlausitz



## Reiseziele

Oberlausitzer Bergland



## Städtetour

Bautzen: Stadt der Türme



## Aktivitäten

Irrgarten Kleinwelka



## Familie

Hochseilgarten Bautzen





Im schönen Tal der Oberlausitz: Cunewalde



Ebersbach-Neugersdorf



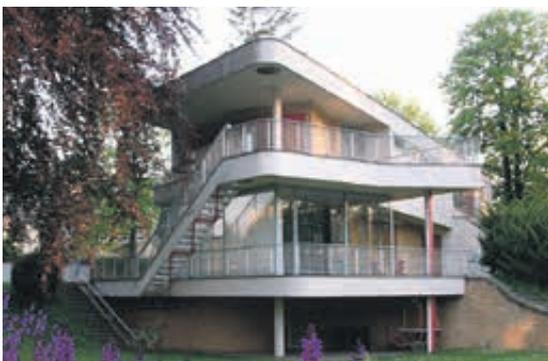
Oybin



Einmalig in Europa: Der Findlingspark Nochten.



Drei Dörfer – eine Einheit: Sohland, Wehrsdorf & Taubenheim



„Haus Schminke“ in Löbau



Hochseilgarten Bautzen



Das Tor zur Oberlausitz: Bischofswerda

<b>Reiseziele</b>	Oberlausitzer Bergland	04
	Findlingspark Nochten	13
	Barockschloss Rammenau	26

<b>Städtetour</b>	Cunewalde	06
	Sohland/Spree	08
	Ebersbach-Neugersdorf	11
	Bautzen	12
	Görlitz	14
	Zittau	16
	Bischofswerda & Kamenz	18
	Löbau	19

<b>Aktivitäten</b>	Sagenpfad um den Kottmar	10
	Oybin	17
	Waldeisenbahnromantik	22
	Museum Bautzen	24
	Sächsische Schweiz	28
	Irrgarten Kleinwelka	29
	Hochseilgarten Bautzen	31
	Kulturinsel Einsiedel	40

<b>Familie</b>	Veranstaltungen	36
----------------	-----------------	----

<b>Übernachten</b>	„Schloss-Schänke“ Bautzen	12
	Hotel „Zittauer Hof“ Zittau	16
	„Romantik-Hotel“ Jonsdorf	20
	„Altes Kurhaus“ Lückendorf	35

**Zittau** wurde erstmal 1238 erwähnt.



Foto: Thomas Glaubitz

# Schon gewußt?

Vom 16. bis ins 20. Jahrhundert wurde am Nordhang der **Lausche** in bedeutendem Umfang Sandstein abgebaut. Namen wie Wändebruchstiege und Steinbruchweg erinnern bis heute daran.

Das Oberlausitzer **Heide- und Teichgebiet** ist das größte wirtschaftlich genutzte Teichgebiet Europas.

Die **Spree** entspringt aus drei Quellen: am Berg Kottmar, in Neugersdorf und in Ebersbach. Der Sage nach verschoss der Riese Sprejnik drei Pfeile um sein Gebiet abzustecken. Beim Entfernen der Pfeile entstanden die Spreequellen.

Erst 1742 als Kolonie der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, ist **Niesky** eine der jüngsten Ortsgründungen im Landkreis Görlitz.

Das **Kloster Sankt Marienstern** wurde 1248 von den Herren von Vesta aus der Familie der Schenken von Vargula, Eigentümer der Burg und der ausgedehnten Grundherrschaft Kamenz, der späteren Oberlausitz im Siedlungsgebiet der Sorben, gegründet und mit den Einkünften und Frondiensten von 52 Dörfern und 2 Städten ausgestattet.

Foto: www.marienstern.de



Der **Geierswalder See**, obersorbisch Lejnanski jezor, ist ein künstlicher See. Der Wasserinhalt des Sees beträgt 92 Millionen Kubikmeter.



Umgangssprachlich wird **Hoyerswerda** meist nur Hoywoy genannt. **Bischofswerda** wird Schiebock genannt.

Das **Rathaus Kamenz** wurde 1847 bis 1848 durch Carl August Schramm im Stil der italienischen Neorenaissance erbaut.

Im Jahr 1346 gründete Zittau gemeinsam mit Bautzen, Görlitz, Lauban, Löbau und Kamenz den **Oberlausitzer Sechsstädtebund**.

Das **Dubringer Moor** (obersorbisch Dubrjenske bahno), ist mit einer Fläche von rund 1711 ha eines der größten Naturschutzgebiete in Sachsen.

In der **Schlacht bei Bautzen** am 20./21. Mai 1813 konnte Napoleon I. seinen letzten größeren Sieg erringen.

Die Landbrauerei in **Eibau** wurde auf Initiative der Zittauer Bierbürgerschaft gegründet, um die Versorgung der entfernten größeren Dörfer mit Zittauer Bier zu erleichtern.

**August Förster** ist eine deutsche Klavierfabrik. Die Firma wurde von dem sächsischen Klavierbauer und Tischler Friedrich August Förster (1829–1897) am 1. April 1859 in Löbau gegründet.



Das **Kloster St. Marienthal** ist eine Zisterziensnerinnen-Abtei in der Oberlausitz. Es ist das älteste Frauenkloster des Ordens in Deutschland, das seit seiner Gründung ununterbrochen besteht. Das Kloster wurde 1234 von Kunigunde, Tochter Philipps von Schwaben und Gemahlin Königs Wenzel von Böhmen, in der Nähe eines Handelswegs, der von Prag über Zittau nach Görlitz führte, gegründet.

Foto: www.kloster-marienthal.de





# Aktiv zur Ruhe kommen ...

## Überraschendes Entdecken im Oberlausitzer Bergland

Die Füße ins quellklare Wasser der Spree eintauchen, über Bergwege wandern, tief durchatmen und den Augenblick genießen: So leicht fällt es in der Ferienregion Oberlausitzer Bergland, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Es scheint, als ob die sanfte Harmonie der Landschaft sofort beruhigend auf die Seele wirkt.

Kein Wunder: die verträumten Hügelketten, ausgedehnten Wälder und schmucken Dörfer und Städtchen mit ihren barocken Kirchen, Umgebendhäusern und Sonnenuhren laden einfach dazu ein, sich zu entspannen und aktiv zu erholen.

Schnell wird deutlich, warum die gastfreund-

lichen „Oberländer“ ihre Heimat so sehr lieben. Und darauf stößt man gern gemeinsam an, zum Beispiel mit einem traditionsreichen deutschen Weinbrand („Wilthener“) aus der Region.

Die Ferien beginnen nur eine knappe Autostunde von Dresden entfernt, südlich der 1000-jährigen Stadt Bautzen.

Am besten lässt sich das Oberlausitzer Bergland auf Wanderungen oder mit dem Rad erkunden, beispielsweise auf dem „Spree-

radweg“ durch Obergurig mit „Alter Mühle“ und Bierbrauhaus bis hin zu den Spreequellen in der Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf.

Diese Stadt liegt auch an der Deutschen Fachwerkstraße, wo man wertvolle Umgebendhäuser, wie das Faktorenhaus „Alte Mangel“ bestaunen kann. Außerdem muss man den Eiskeller und Bismarckturm gesehen und das „Gierschdorfer Schissn“ – das Volksfest der Oberlausitz - erlebt haben.



„Wandern ohne Gepäck“ heißt es auf dem zertifizierten „Oberlausitzer Bergweg“, dessen Ausgangspunkt der 587 Meter hohe Valtenberg in Neukirch ist und über 7 Etappen mit insgesamt 118 km nach Zittau führt.

## Überraschendes in jedem Ort

„Die Oberlausitz ist ein großer Freizeitpark und das Bergland ein besonders schönes und interessantes Stück davon.“ So schwärmen Gäste von ihrem Urlaubsziel. Tatsächlich bietet jeder Ort etwas Einzigartiges.

In Neukirch ist es das traditionsreiche Handwerk mit Schauwerkstätten von Töpfermeister und Leineweber.

In Sohland/Spree kann man im Erholungsbereich am Stausee Boot fahren, die Waldbühne oder die geheimnisvollen Kälbersteine, ein „Götterhand-Phänomen“, besuchen.

Auf einem Lehrpfad im Sonnenuhendort Taubenheim erfährt man Wissenswertes über die Zeitmessung und in Cunewalde überrascht neben dem Oldtimermuseum und der Autocross-Strecke die größte Dorfkirche Deutschlands mit 2.632 Sitzplätzen, eine Station der Via Sacra. Darüber hinaus lädt ein Umgebendehaus-Park dazu ein, jene für die südliche Oberlausitz typischen Fachwerkhäuser genauer zu betrachten.

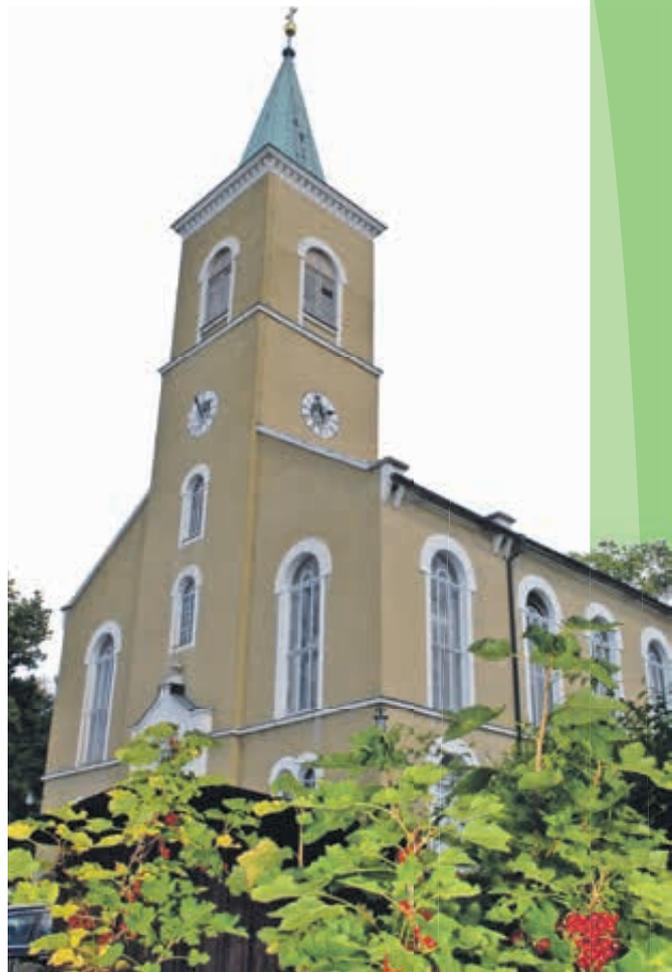
**Sagenhaftes** erfährt man in Wilthen auf dem Wandersteig vom „Pumphut, dem Hexenmeister der Oberlausitz“ und von der alten Schmalspurbahn, dem „Klim-

perch“, gibt es herrliche Zeitzeugen im Museum in Oppach.

## Böhmisches Flair und romantische Wellness-Oase

Nähert man sich Schirgiswalde, der „Perle der Oberlausitz“, ist schon von weitem die Kirche mit ihren Doppeltürmen sichtbar. Bis ins 17. Jahrhundert hinein blieb der Ort eine böhmische Enklave, während die Nachbarschaft längst zu Sachsen gehörte. In den Bergen herrlich gelegen liegt Crostau mit einer wunderschönen original restaurierten Silbermann-Orgel in der kleinen Kirche. Drunten im Tal gibt es eine wahrhaftige Wellness-Oase: Kirschau mit Romantik-Urlaub und Spa-Tempel oder Erholung in der „Körse-Therme“ mit Gradierwerk, Solebad und Saunalandschaft. Wasser gehört im Oberlausitzer Bergland einfach dazu, ob am Ufer der Spree oder in den Freibädern in Wilthen, Wehrsdorf, Schmöl-In-Putzkau, Ebersbach-Neugersdorf, im Erlebnisbad Cunewalde oder – in Flaschen abgefüllt – aus Oppach.

Vom letzteren Wasser erfahren Sie übrigens mehr auf dem Oppacher Brunnenpfad. Dazu gibt es in allen unseren Mitglieds-



orten der Touristischen Gebietsgemeinschaft Genuss in gemütlicher und edler Gastronomie. Wie man es gerne mag, Oberlausitzer, sächsische oder internationale Küche, präsentiert in Umgebendehäusern, Bergbuden oder Sterne-Küchen in unseren Wohlfühlhotels.



# Cunewalde

Der „Staatlich anerkannter Erholungsort“ Cunewalde liegt zwischen den Bergketten des Czorneboh (561 m ü. NN) mit dem ersten steinernen Aussichtsturm der Oberlausitz und des Bieleboh (499 m ü. NN).

## EIN AUSFLUGSZIEL IM SCHÖNSTEN TAL

Entdecken Sie **Deutschlands größte evangelische Dorfkirche** mit 2632 Sitzplätzen und 3 Emporen, die eine Stätte des Glaubens der touristischen Route „Via Sacra“ ist.

**TIPP:** Öffentliche Kirchenführung  
Mai–Oktober freitags 15.00 Uhr

**Erfahren Sie Cunewalde!** Als Anschlussstour zum Spree-Radweg sind der gut beschilderte Cunewalder Tal-Radweg und der Bahnradweg zu empfehlen.

**Wandern Sie entlang des „Äberlausitzer Kleeblattes“** oder „Rund um das Cunewalder Tal“ und genießen Sie die Ausblicke auf die walddreiche Umgebung.



Unweit der Kirche im **Umgebäudehaus-Park Cunewalde** können Sie originalgetreue Modelle sehenswerter Umgebäudehäuser der einzigartigen Volksbauweise der Oberlausitz besichtigen. Die Miniaturhäuser wurden fachmännisch im Maßstab 1:5 errichtet.

**TIPP:** Umgebäudehaustouren und Führungen im Umgebäudehaus-Park sind gegen Gebühr nach vorheriger Anmeldung bei der Tourist-Information möglich.

Im **Oldtimer-Museum** im denkmalgeschützten Dreiseitenhof erwartet die Besucher eine Auswahl von historischen Fahrzeugen und technischen Geräten der Baujahre 1910 bis 1980. Auf drei Etagen in der großen Scheune sind ca. 70 Fahrzeuge aus den Bereichen Güterverkehr, PKW, Sonder-Kfz, Kraftrad- und Fahrradbau ausgestellt. Das Museum beherbergt außerdem die einzige Sonderausstellung zur Geschichte des „VEB Motorenwerk Cunewalde“.

**Öffnungszeiten:** Mitte Mai bis Mitte Oktober:  
Samstag und Sonntag 13.30–17.00 Uhr



### Erlebnisbad – Badespaß für die ganze Familie

Direkt am Bahnradweg auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Bautzen-Cunewalde-Löbau befindet sich das Erlebnisbad. Vom Spreeradweg gelangt man über Großpostwitz/OT Eulowitz nach Halbendorf auf den Bahnradweg, welcher

bis nach Löbau führt. Somit ist das Bad ideal mit dem Fahrrad zu erreichen. Wer öffentliche Verkehrsmittel nutzt erreicht unser Erlebnisbad mit den Buslinien 110 und 123. Ausstieg ist an der Haltestelle „Erlebnisbad Cunewalde“ (ca. 300 m Fußweg).

## Informationen:

Tourist-Information  
Hauptstraße 97  
02733 Cunewalde  
Tel. 035877 80888  
touristinfo@cunewalde.de



# DER OBERLAUSITZ



Besucher können sich in einer neu strukturierten solarbeheizten Badelandschaft erholen. Riesenrutsche, Breitrutsche, Schaukelbucht, Kletternetz und ein abgetrennter Kleinkinderbereich im Erlebnisbecken stehen unseren Bade Gästen zur Verfügung. Das Schwimmerbecken ist mit behindertengerechten Einstiegsmöglichkeiten versehen. Für die kleinen Besucher gibt es auch einen

Nass-Spielplatz mit wasserbetriebenen Spielgeräten und einen Trockenspielbereich. Ein Beach-Volleyball-Feld, Großschach und ausreichend Aktivflächen bieten Platz für Bewegung in der Sommersonne. Liegewiesen, Bänke und Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl unserer Badegäste sorgt das Nahkauf-Team im Kiosk mit Imbiss- und Eisangebot.

**Zahlreiche Gaststätten und freundliche Gastgeber** erwarten Ihren Besuch.

**Sie sind „Herzlich Willkommen“!**

📍 [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

## VERANSTALTUNGEN IN CUNEWALDE

### JULI

- 30.06. bis 02.07.** **Volksfest** auf dem Schützenplatz an der Czornebohstraße  
**15.07.** / 18.00 Uhr **Nachtschwimmen** im Erlebnisbad  
**16.07.** / 19.00 Uhr **Benefiz-Konzert** Orgel und Countertenor (Thomas Riede) in der Kirche  
**29.07.** / 18.00 Uhr **Nachtschwimmen** im Erlebnisbad

### AUGUST

- 19. bis 20.08.** **Sommerfest** des Vereins der Obercunewalder Feuerwehrtadition in der Kleingartenanlage im Gehege  
**19.08. bis 27.08.** **2. Cunewalder Musiktage**  
**19.08.** / 18.00 Uhr **Konzert „Orgel rockt“** mit Patrick Gläser in der Kirche  
**20.08.** / 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Chormusik** in der Kirche  
**21.08.** / 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr – **Kaffee-Konzert** mit dem Volkschor in der Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“  
**24.08.** / 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr – **Soiree** in der Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“  
**25.08.** / 19.00 Uhr **Volks- und Handwerkslieder** mit Familie Petrich in der Scheunen-Oase, Hauptstraße 254  
**26.08.** / 19.00 Uhr **Jugend-Konzert** mit der Band „Nils Parkinson“ aus Leipzig in der Kirche  
**27.08.** / 09.30 Uhr **Jugendgottesdienst** mit Band & Familie Kretschmer in der Kirche  
**26.08.** / 10.00 Uhr **Beachvolleyball-Turnier** im Erlebnisbad

### SEPTEMBER

- 08.09.** / 20.00 Uhr **„Zur Kasse Patient!“** Comedy mit Inge Borg in der „Blauen Kugel“  
Tickets (25,70 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**09.09.** / 20.00 Uhr **„Festival der Travestie“** – Maria Crohn and Friends in der „Blauen Kugel“  
Tickets (33,90 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**09.09.** / 15.00 Uhr **Herbstfest des CKC** im „Dreiseitenhof“  
**19.09.** / 16.00 Uhr **Konzert Maxim Kowalew Don Kosaken** in der Kirche  
**23.09.** / 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr – **Öffentliches Brauen** bei den Haus- & Hobbybrauern Cunewalder Tal e.V. im „Dreiseitenhof“  
**23.09.** / 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr – **„Nachts im Museum“** im Kfz- & Technik-Museum im „Dreiseitenhof“  
**23. bis 24.09.** **Deutsche Meisterschaft im Autocross** an der OFFROAD ARENA Matschenberg Weigsdorf-Köblitz  
**23. bis 24.09.** **Exotenschau** des Vereins der Vogelliebhaber & Züchter e.V. im Vereinsheim Kalkofenstraße

### OKTOBER

- 19.10.** / 19.30 Uhr **„Südtirol & Dolomiten – Im Zauberreich der leuchtenden Berge“**, 3D-Live-Reportage mit Stephan Schulz in der „Blauen Kugel“  
Tickets (12,00 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**22.10.** / 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr – **Saisonabschluss „Motoren aus“** im Kfz- & Technik-Museum im „Dreiseitenhof“  
**22.10.** / 19.30 Uhr **„Schwer im Stress!“** Comedy-Show mit Markus Maria Profitlich in der „Blauen Kugel“  
Tickets (29,00 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**27.10.** / 16.00 Uhr **Konzert mit Anita & Alexandra Hofmann** in der „Blauen Kugel“  
Tickets (34,20 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen

### NOVEMBER

- 02.11.** / 19.30 Uhr **„GANZ ANDERS – Die Reformation in der Oberlausitz“**, Vortrag von PD Dr. sc. phil. Volker Dudeck in der „Blauen Kugel“  
**04. bis 05.11.** **Rassekaninchenausstellung** im Vereinsheim Schlosskellergasse

### DEZEMBER

- 02.12.** / 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr – **Weihnachtsmarkt** im „Dreiseitenhof“  
**03.12.** / 16.00 Uhr **Weihnachtskonzert mit Familie Kretschmer und dem Kammerensemble „Laudes“** in der „Blauen Kugel“  
Tickets (33,45 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**10.12.** / 12.00 Uhr **„Immer auf die Glocken“ – Weihnachtskabarett mit Matthias Machwerk** in der „Blauen Kugel“  
Tickets bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**14.12.** / 19.30 Uhr **Kaminer Show 2017 – Lese-Show mit Wladimir Kaminer** in der „Blauen Kugel“  
Tickets (20,20 €) bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen  
**16.12.** / 16.00 Uhr **„Das Geheimnis der blauen Kugel“**  
Weihnachtsmärchen mit dem Sorbischen National-Ensemble in der „Blauen Kugel“  
Tickets bei Tourist-Information oder Reservix-Vorverkaufsstellen

# Sohland & Wehrsdorf Taubenheim

Touristinformation Sohland  
Bahnhofstr. 26  
02689 Sohland a.d Spree  
Telefon: 035936 39821  
touristinfo@sohland.de



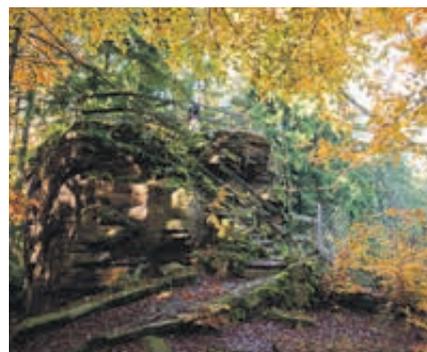
## Drei Dörfer – eine Einheit

Drei Dörfer verbunden – so bezeichnen sich Sohland, Wehrsdorf und Taubenheim, die immer mehr zu einer Einheit zusammenwachsen.

Dennoch behält jedes der drei Dörfer seine eigene Identität: Das Sonnenuhrendorf **Taubenheim** ist geprägt von einer Vielzahl von altherwürdigen bis hin zu modernen Sonnenuhren, die alle entdeckt werden können, individuell oder auf einer begleiteten Wanderung.

In **Sohland** lädt das Naherholungszentrum Stausee mit seinem erlebnisreichen Umfeld von der Waldbühne bis zur Himmelsbrücke zur Entspannung ein. Die Sternwarte lehrt das Staunen über unsere außerirdische Umgebung; ausgedehnte Wanderwege und ein Skiareal mit neuen Schanzen, Abfahrtshängen und Loipen ermöglichen aktive Betätigung.

**Wehrsdorf** in seiner romantischen engen Besiedlung, die von der alten Wehrkirche in der Mitte überragt wird, vereint Granitsteintröge – das einheimische Gestein – zu einem Gesamteindruck. Ein denkmalgeschütztes Waldbad und winterliche Aktivitäten sorgen für ein Wohlfühlklima im Kranz der Oberlausitzer Berge.



# Genießen Sie bei uns deutsche & italienische Küche



## Italienische Küche

### Oberschmiede Sohland

Hainspacher Straße 42, Sohland  
Tel. 035936 331136, 0151 63211094  
Mo./Di./Mi. Ruhetag  
Do./Fr. 17.30 bis 22.00 Uhr  
Sa./So. 11.00 bis 14.00 Uhr  
17.30 bis 22.00 Uhr

Seit 2015 wird das traditionsreiche Gasthaus „Oberschmiede“ in Sohland von Johann und Lucia Balulescu bewirtschaftet. Sie bieten ihren Gästen frische Speisen der italienischen Küche von Suppen, Salaten und Antipasti über Fisch- und Fleischgerichte sowie Pasta bis hin zu Pizza aus hausgemachten Pizzateig. Bis weit über die Ortsgrenzen hinaus ist das leckere Tiramisu aus eigener Herstellung bekannt. Die „Oberschmiede“ verfügt über zwei Gasträume und in der oberen Etage befindet sich ein Saal für Feiern, Tanzveranstaltungen usw. In den warmen Monaten kann der Besuch im Biergarten genossen werden.

Spezialität des Hauses  
„Original Wiener Schnitzel“



### Wiener Schnitzelhaus

Zittauer Straße 2, Steinigtwolmsdorf  
Tel. 0151 63211094  
Mo. bis Fr. 11.00 bis 14.30 Uhr

Die Eheleute Balulescu bewirtschaften auch das „Wiener Schnitzelhaus“ in Steinigtwolmsdorf. Dort werden Schnitzel vom Schwein, der Pute und vom Kalb angeboten. Der Imbiss verfügt über einen Biergarten mit 30 Plätzen und ist verkehrsgünstig direkt an der Bundesstraße zu finden.



### HamHam am Blitzer

Bautzener Straße 30, Rascha  
Tel. 035938 824949, 0152 08729485  
Mo. bis So. 11.00 bis 14.00 Uhr  
17.30 bis 21.00 Uhr



Kürzlich wurde auch das Lokal „Ham Ham“ in Rascha nach umfangreichen Renovierungsarbeiten von Familie Balulescu eröffnet. In diesem Restaurant mit einer langen gastronomischen Geschichte erwarten die Gäste schmackhafte Speisen in Buffetform. Sie können so ihr Essen nach Belieben selbst zusammenstellen. Das Restaurant liegt genau an der Bundesstraße von bzw. nach Bautzen und verfügt über einen großen Parkplatz für die Gäste.

Angebote, Veranstaltungen, Anfragen erfahren Sie über  [www.facebook.com/oberschmiede.italienischekuche/](https://www.facebook.com/oberschmiede.italienischekuche/)

# Sagenhaftes rund um den Kottmar



## Ortsführungen im Ortsteil Obercunnersdorf

**Treffpunkt:** jeden Donnerstag, 10 Uhr  
Haus des Gastes (Touristinformation),  
Hauptstraße 65,  
02708 Obercunnersdorf

Kostenpflichtige Führung inklusive Besichtigung Museum „Schunkelhaus“ und barocke Dorfkirche, sofern keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden.

Entdecken Sie unseren Denkmals- und Erholungsort auf einer Tour durch unser malerisches Umgebendort. Ein ortskundiger Gästeführer begleitet Sie während des Rundganges und vermittelt Ihnen viel Wissenswertes über diese einzigartige Volksbauweise. Es ist eine Lust fürs Auge, die vielen und vielgestaltigen Umgebendhäuser mit üppigen Bauerngärten zu sehen.

Wer den Denkmalsort Obercunnersdorf besucht, sollte auf den **583 m hohen Kottmar** steigen und den einzigartigen Panoramablick genießen. Bei klarer Sicht reicht der Blick in Richtung Süden und Südwesten vom Böhmischem Mittelgebirge bis zum Iser- und Riesengebirge. Westlich sind die Ausläufer des Erzgebirges zu erkennen und im Norden erahnt man die Weiten der Lausitzer Heide- und Teichlandschaft mit ihren ausgedehnten Wäldern und Seen. Auf den weittragenden Hängen des Kottmars siedelten sehr früh germanische Stämme, später Slawen, die aber in Folge der Besiedlungspolitik Karls des Großen im 10. bis 13. Jahrhundert allmählich verdrängt wurden. Die Dörfer Nieder- und Obercunnersdorf, Eibau, Kottmarsdorf und Ruppersdorf haben ihren Ursprung in dieser Zeit. Die Dorfbewohner waren es wohl auch, die, gespeist von ihrer Einbildungskraft, die Sagenwelt des Kottmars formten.

## Der Sagenpfad

Der Sagenpfad ist ein 4,5 km langer Wanderweg rund um den 583 m hohen Kottmar mit Erklärungstafeln zu zehn Sagen, die sich um den Kottmarberg ranken. Zur Sagenwelt des Kottmarberges gehören beispielweise die Sage von den Wolfsgruben, vom Kristallsarg und die Sage vom Goldkeller. Für den Wanderer ist die Spreequelle von besonderem Interesse. Nach Voranmeldung bei der Touristinformation Eibau besteht die Möglichkeit, sich von Zwerg Gerbod, einer Sagenfigur, an der geografisch am höchsten gelegenen Spreequelle mit Spreequellwasser taufen zu lassen.

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz oberhalb der Gaststätte „Kottmarschenke“. Diese ist mit dem Bus (Linie 56 Neugersdorf-

Eibau-Löbau) von der Haltestelle „Hirsch“, Eibau, aus zu erreichen. Die Wanderfreunde finden auch über den Oberlausitzer Bergweg (blauer Punkt) über die Lange Gasse im Eibauer Ortsteil Walddorf Anschluss an den Sagenpfad, der auch in mehreren Etappen begangen werden kann.

Der bei ca. 480 Höhenmetern liegende Wanderweg ist trotz geringer Höhenunterschiede bequem zu erwandern. Mehrere am Rundwanderweg liegende Aussichtspunkte, ermöglichen einen Blick auf das Oberlausitzer Bergland sowie das Iser-, Jeschken- und Zitauer Gebirge. Außerdem ist an mehreren Stellen auch ein Aufstieg zum Gipfel möglich. Das Wanderwegenetz des Kottmar ist sehr gut ausgeschildert, so dass jederzeit eine Rückkehr zum Sagenpfad oder zum Ausgangspunkt möglich ist. Sie sind eingeladen, auf Entdeckungstour durch ein Stück Oberlausitz zu gehen, nicht nur um die Fantasie spielen zu lassen, sondern auch, um in schöner Natur Ruhe und Erholung zu finden.

📍 [www.gemeinde-kottmar.de/de](http://www.gemeinde-kottmar.de/de)

**Alle Bände wieder erhältlich!**

Die **Digedags**  
von Hannes Heggen



Wie alles begann  
**Amerika-Serie**  
**Orient-Serie**  
**Erfinder-Serie**  
**Ritter-Runkel-Serie**  
**Römer-Serie**  
**Weltraum-Serie**

Telefon: (03591) 529380

Mail: [shop@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:shop@lausitzerverlagsanstalt.de)

Online: [www.digedags-shop.de](http://www.digedags-shop.de)

**Kaffeerösterei im Museumshof**

Simone Scholz

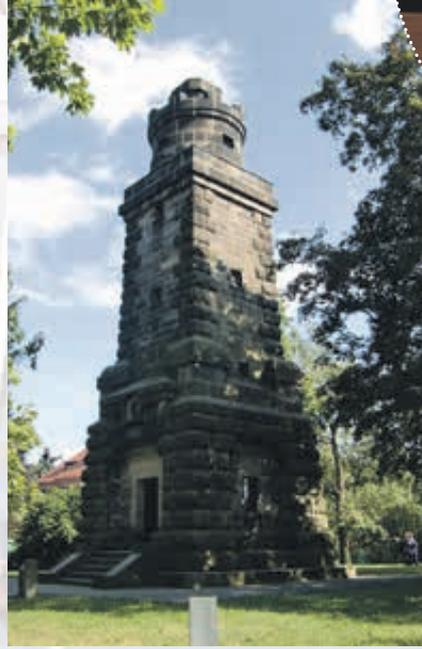


Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach-Neugersdorf (in Ebersbach)  
Tel. 03586 3677222 / Funk 0160 4621566, [www.spree-museumshof.de](http://www.spree-museumshof.de)

Geöffnet täglich 11.00 bis 17.00 Uhr,  
Mi. und Do. nur auf Anmeldung

# Spreequellstadt

## Ebersbach-Neugersdorf



Inmitten des Oberlausitzer Berglandes, direkt an der Grenze zu Tschechien, liegt die junge Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf. Der Name kommt nicht von ungefähr, denn in der Stadt befinden sich zwei der drei Spreequellen, welche sich nach kurzem Fließen vereinen und das Oberlausitzer Bergland malerisch begleiten. Die „Wasserreichste“ entspringt am Volksbad in Neugersdorf, die „Schönste“, der sogenannte „Spreeborn“, hingegen in Ebersbach/Sa.

Aber auch die dritte Quelle auf dem nahegelegenen Kottmar ist zu Fuß oder mit dem Rad immer einen Ausflug wert.

Wer sich erst einmal einen Überblick über die Region verschaffen möchte, sollte den Bismarckturm besuchen und von dort den Blick in die Ferne genießen. Das Gelände rund um den „Eiskeller“ lädt Besucher zum Verweilen ein. Über 700 Umgebendehäuser schmücken die Stadt, wovon eine Vielzahl liebevoll und detailgetreu restauriert wurde. Gäste können das Leben im Umgebendehaus zum Beispiel bei einem Besuch im Kaffeemuseum ([www.spree-museumshof.de](http://www.spree-museumshof.de)) kennenlernen. Vom nebenan gelegenen „Grünsteinhof“ ([www.gruensteinhof.de](http://www.gruensteinhof.de)) bietet die Hausherrin Stefanie Kipke Führungen durch die Stadt rund um das Thema Fachwerk und Umgebende an. Der große Bestand an diesen regionalen Schmuckstücken gab auch den Anlass, dass die Spreequellstadt mit den umliegenden Gemeinden seit 2015 Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße ist. Im Rahmen der größten Ferienstraße Europas entsteht aktuell die 7. Regionalstrecke, die „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“.



### Jährliche Feierlichkeiten

Der Jacobimarkt, auch als „Gierschdurger Schissn“ bekannt, ist ein Höhepunkt für die ganze Region. Das größte Volksfest der Oberlausitz lockt ab dem letzten Juliwochenende mit vielen Attraktionen Jung und Alt aus Nah und Fern. Den Höhepunkt bildet dabei das spektakuläre Feuerwerk am Mittwochabend.



Sobald es wieder knistert im Kamin und die Besinnlichkeit einkehrt, findet der traditionelle „Ruprechtmarkt“ rund um das Spreeck statt. Das 4. Adventswochenende steht somit ganz im Zeichen von Familie, Tradition, Handwerk, Gauklerei und Gemütlichkeit, bei einem der schönsten Weihnachtsmärkte in der Oberlausitz.



In den Sommermonaten kommen Wasserratten in den zwei Freibädern voll auf ihre Kosten und können das schöne Wetter dort genießen. Wer gern nah am Wasser übernachten möchte, kann dazu den Caravanstellplatz am Freibad Ebersbach/Sa. nutzen.



# Herzlich willkommen! Witajće k nam!

## Tourist-Information Bautzen-Budyšin

Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen  
Telefon 03591 42016 oder 327628  
Telefax 03591 327629  
E-Mail [touristinfo@bautzen.de](mailto:touristinfo@bautzen.de)

Fotos: LVA - Archiv

# Bautzen Budyšin

Wer von Dresden nach Niederschlesien reist, der erreicht schon nach 50 Kilometer die Hauptstadt der Oberlausitz. Mittelalterliche Türme und Basteien erheben sich kraftvoll auf einem Felsplateau, zu dessen Füßen sich die noch junge Spree windet. Die Stadt Bautzen, deren Silhouette in ihrer Gestalt selbst nach tausendjähriger Geschichte nahezu unverändert scheint, begrüßt ihre Gäste. Eingebettet zwischen dem reizvollen Oberlausitzer Bergland im Süden und einer europaweit einzigartigen Heide- und Teichlandschaft im Norden, bietet Bautzen dem Betrachter eines der schönsten und charaktervollsten deutschen Städtebilder.



**Hotel garni und Weinhandel im Zentrum der Bautzener Altstadt**  
Burgplatz 5, 02625 Bautzen, Tel.: 03591-304990, [info@schloss-schaenke.net](mailto:info@schloss-schaenke.net)  
[www.schloss-schänke.com](http://www.schloss-schänke.com), [www.schloss-schaenke.net](http://www.schloss-schaenke.net)



Bei Buchung von mind. 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, einem kleinen Begrüßungstrunk und frischem Obst auf dem Zimmer, WLAN in allen Bereichen, einem Innenstadtplan und einer Parkmöglichkeit erhalten Sie 1 Flasche Wein nach Ihrer Wahl bis 17,- Euro GRATIS (darüber hinaus mit Zuzahlung).



Zum Einlösen des Gutscheines bitte bei Buchung (mindestens 2 Nächte) diesen erwähnen und bei Anreise den originalen Zeitungsausschnitt vorlegen. Der Gutschein ist pro Aufenthalt nur einmal einlösbar und nicht kombinierbar. Eine Auszahlung für nicht in Anspruch genommene Leistungen ist nicht möglich.

Wir führen ein umfangreiches Angebot an Weinen der ganzen Welt mit Schwerpunkt Sachsen und Saale Unstrut in Deutschland. Bei Versand berechnen wir einmalig 5.90 Euro Versandkosten, bei Abholung entfallen diese.

Nähere Informationen zu unseren Weinen, Sekten und Spirituosen entnehmen Sie bitte unter: [www.schloss-schänke.com/weinangebot/](http://www.schloss-schänke.com/weinangebot/)



Nicht allein der historische Altstadtkern mit seinen über 1.000 Baudenkmalen, dessen Sanierung als beispielhaft bezeichnet wird, ist einen Besuch wert.

Das Wahrzeichen der Stadt, die Alte Wasserkunst mit technischem Museum, ist lebendiges Geschichtszeugnis der Wasserversorgung Bautzens und Aussichtsturm zugleich. Mit einem unvergesslichen Blick über die Dächer der Stadt bis hin zum Oberlausitzer Bergland wird der Aufstieg auf Bautzens „Schiefen“, den mit 1,44 Metern



aus dem Lot geratenen Reichturm, belohnt. Seltenheitswert hat der Dom St. Petri, den seit der Reformationszeit evangelische und katholische Konfession gemeinsam nutzen. Die sakralen Schätze des Domstiftes sind unmittelbar nebenan in der Domschatzkammer zu besichtigen.

Das Leben in Bautzen ist stark vom Jahrhunderte währenden Miteinander von Deutschen und Sorben geprägt, einem kleinen slawischen Volk mit eindrucksvoller Kultur und lebendigem Brauchtum, das bis heute erhalten geblieben ist.

Zeugnisse der wechselvollen Geschichte der Stadt Bautzen, zu der auch Kriege und Stadtbrände gehörten, findet der Besucher im Museum Bautzen. Ein Teil der jüngeren Geschichte mit beeindruckenden Zeitzeugnissen aus Stasi-Diktatur und Nationalsozialismus wird in der Gedenkstätte Bautzen bewahrt, die ebenfalls für Besucher geöffnet ist. Ein unbedingtes Muss für alle Abenteu-



erfans ist der Besuch der Freizeitoase im Ortsteil Kleinwelka mit Saurierpark, Sauriergarten, Miniaturenpark und dem größten immergrünen Irrgarten Deutschlands.

Ein Besuch in Bautzen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gemütliche Pensionen und gastfreundliche Hotels sowie eine Vielzahl erlebnisreicher Restaurants und Gaststätten erwarten ihre Besucher und heißen Sie in Bautzen herzlich willkommen.

[www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)

Seit über 15 Jahren begrüßen wir unsere Gäste in einem der ältesten Gebäude Bautzens.

Täglich ab 11:00 Uhr können Sie bei uns neben einem prachtvollen Mahl aus regionalen Zutaten auch den malerischen Blick über Bautzen genießen.



Alter Bierhof Bautzen



Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit des Mittelalters. Entdecken Sie die vielen, liebevoll restaurierten Details in unserem ritterlichen Ambiente.



**Alter Bierhof Bautzen**  
Heringstr. 7 • 02625 Bautzen

**Restaurant**  
Telefon 03591/32 60 18

**Internet**  
[www.alterbierhof.de](http://www.alterbierhof.de)

Eine  
kleine  
Großstadt-  
perle

Görlitz

Höhepunkte sind das Altstadtstadtfest, der Tag des offenen Denkmals, das Sommertheater, das Straßentheaterfestival ViaThea, Schlesische Christkindelmarkt.

[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

Wer einmal Görlitz besucht hat will die Stadt wiedersehen. Umgeben von den waldreichen Gebieten der Heide- und Teichlandschaft im Norden und dem Blick im Süden zum Iser- und Riesengebirge, liegt die 1071 gegründete Stadt an der Neiße.

Über die Stadt wacht der 420 Meter hohe Hausberg Landeskrone. Die prächtige Altstadt von Görlitz, die als eine der schönsten Europas gilt, macht die Stadt zu einem Ort lebendiger Geschichte und länderverbindender Kultur. Insgesamt stehen über 4000 Gebäude unter Denkmalschutz.

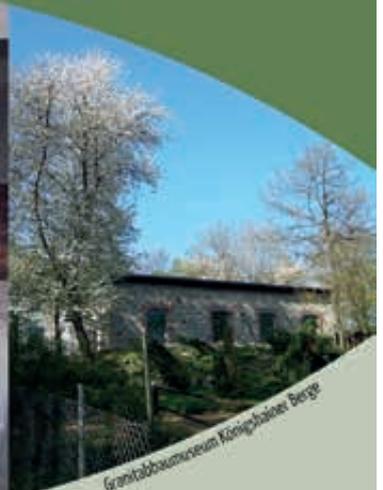
Unter der Herrschaft des ungarischen Königs Matthias Corvinus kam die Stadt im späten 15. Jahrhundert zu höchster Blüte, die bis weit in das 16. Jahrhundert anhielt. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Bürgerhäuser und Kirchenbauten der Spätgotik und Renaissance. Zugleich erwarben Görlitzer Bürger seit den 1440er Jahren umfangreichen Landbesitz. Um 1500 hatte die Stadt rund 10.000 Einwohner. Im April 1636 wurde Görlitz zusammen mit der

Oberlausitz, deren Stände sich den aufständischen Böhmen angeschlossen hatten, zum Ausgleich für Kriegsschulden des Kaisers an das Kurfürstentum Sachsen vergeben. Als Ergebnis des Wiener Kongresses wurde 1815 die Oberlausitz geteilt und Görlitz der preußischen Provinz Schlesien zugeschlagen. Die Zugehörigkeit zu Preußen hatte erheblichen Einfluss auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt. Das preußische Stadtrecht wurde 1833 eingeführt und die Stadt kam unter dem ersten Oberbürgermeister Gottlob Ludwig Demiani zu einer erneuten Blüte. Im Jahr 1847 erhielt sie einen Bahnanschluss nach Dresden und wurde gleichzeitig über eine Zweigbahn mit Berlin und Breslau verbunden. Während dieser Zeit erlebte die Stadt einen Bauboom, in dem auch das Gründerzeitviertel am Stadtpark entstand. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Görlitz durch die Oder-Neiße-Grenze geteilt. Der östlich der Neiße gelegene Teil der Stadt kam unter polnische Verwaltung und wird polnisch Zgorzelec genannt.

Foto: IVA - Archiv

Hören Sie von schwerer Arbeit im Steinbruch und entdecken Sie die Königshainer Berge...

SO  
MV  
Schlesisch-Oberlausitzer  
Museumsverbund



[www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)  
[info@museumsverbund-ol.de](mailto:info@museumsverbund-ol.de)

Besuchen Sie uns auch hier:  
Schloss Krobnitz, Dorfmuseum Markersdorf und Ackerbürgermuseum Reichenbach/O.L.

# BRAUEREIFÜHRUNG

ENDLICH EINE DENKMALBESICHTIGUNG,  
DIE NICHT TROCKEN IST!

**FANSHOP &  
BESUCHERZENTRUM**  
täglich ab 11 Uhr geöffnet



Alle Infos unter:  
Tel.: 03581 - 465 218  
E-Mail: [besuch@landskron.de](mailto:besuch@landskron.de)  
[www.landskron.de/besuch](http://www.landskron.de/besuch)

**Landskron Brau-Manufaktur**  
An der Landskronbrauerei 116, 02826 Görlitz.



**Landskron**  
SEIT 1869 AUS GÖRLITZ

# Zittau



Im Spätmittelalter erhielt Zittau, die Stadt an der östlichen Grenze des Freistaates Sachsen, den Beinamen „Die Reiche“. Damals lag der Name im wirtschaftlichen Wohlstand der Tuchhändlerstadt begründet – heute kann die fast 800 Jahre alte Stadt im Dreiländereck Deutschland, Polen, Tschechien diesen Namen unter anderen Vorzeichen wieder führen, denn der Reichtum Zittaus ist noch immer gegenwärtig und geht heute weit über das Materielle hinaus. Vom altherwürdigen Glanz der einzigartigen Zittauer Fastentücher über die kulinarischen Besonderheiten der Oberlausitz; von den architektonischen Schätzen der historischen Innenstadt bis zum lebendigen Trubel der zahlreichen städtischen Veranstaltungen. Zittau, die Stadt vor dem reizvollen Gebirge welches ihren Namen trägt, bietet heute einen großen Reichtum an Geschichte und gegenwärtiger Lebensqualität.

Foto: R. Pech

[www.zittau.de](http://www.zittau.de)

## Kulinarisches im Herzen der Stadt



Erleben Sie die Gastlichkeit und den Komfort der Zimmer, im 3\* Hotel in ZITTAUS MITTE.

Wir bieten Ihnen eine ruhige, entspannte Atmosphäre.

Ob KURZREISE oder GESCHÄFTSREISE, bei uns dürfen Sie sich wohlfühlen.

Entdecken Sie die **Stadt der Fastentücher**, die vielen anderen **Sehenswürdigkeiten** von Zittau und das wunderschöne **Zittauer Gebirge**.



# ESSBAR

Das Restaurant im Zittauer Hof

[www.essbar-zittau.de](http://www.essbar-zittau.de)

Unsere **Soft EISBAR** ist wieder geöffnet.

Neustadt 28 · 02763 Zittau · Tel. 03583 7918850 · Fax 7918858  
[info@hotel-zittauer-hof.de](mailto:info@hotel-zittauer-hof.de) · [www.hotel-zittauer-hof.de](http://www.hotel-zittauer-hof.de)



## Historischer Mönchszug

20.05.   21.00 Uhr	03.06.   21.00 Uhr
17.06.   21.00 Uhr	01.07.   21.00 Uhr *
22.07.   21.00 Uhr	05.08.   21.00 Uhr
19.08.   20.00 Uhr	02.09.   20.00 Uhr
16.09.   19.30 Uhr	30.09.   19.30 Uhr



Der Fels Oybin ist ein malerisches Motiv. Kein Wunder, dass Künstler den formschönen Sandsteinmonolithen in der Zeit der Romantik oft im Bild verewigten. Die Burg- und Klosteranlage auf dem markanten Plateau, das einem Bienenkorb ähnelt, zeugt bis heute der einstigen Pracht und Herrlichkeit.

Der deutsche Kaiser Karl IV. hat dem Orden der Cölestiner 1369 ein Kloster auf dem Oybin gestiftet. Der Bau wuchs in die Zeit der Hochgotik hinein. Die Reformation allerdings sorgte für das Ende des Mönchslebens. Danach bemühten sich die Naturgewalten der Gemäuer.

Die mystisch-romantisch wirkenden Gebäudereste sind inzwischen saniert und heute eindrucksvolle Kulisse für Film und viele Veranstaltungen.

## Gregorianika \*

ora et labora Tour 2017 - A Capella  
01.07. | 20.00 Uhr

## Burgfest

mittelalterliches Treiben, kulinarische und handwerkliche Stände, Feen, Feuer, Zauber uvm ...  
07. - 09.07.

## Konzert Lípa Musica

Tschechisches Kammerorchester,  
Jri Vodica - Violine  
Meditation über den altböhmischen  
Hl. Wenzel-Choral Op. 35  
11.08. | 21.00 Uhr  
Klosterkirchruine



## Ausflug in die Romantik

eine Zeitreise in das 19. Jh. auf den Oybin, mit Orgelspiel, Dichtung, Malerei, Kammerchor-Konzert in der von Fackeln erhellten Klosterkirchruine und Weingenuß

ab Haus des Gastes  
25.08. | 19.30 Uhr  
08.09. | 19.00 Uhr  
22.09. | 18.00 Uhr

## Öffentliche Tagesführungen

ab Kasse Gesindehaus  
12./26.04. | 10./24.05. |  
14./28.06. | 05.07.  
09./30.08. | 13./27.09. |  
11./25.10.  
jeweils 14.00 Uhr



## Harfen-Konzert

Constance Matheus,  
Harfe und Gesang  
26.08. | 20.00 Uhr  
Klosterkirchruine



## Kaiserweihnacht

Kaiser Karl der IV. stiftete am 17. März 1369 zu Lucca dem Orden der Cölestiner das Kloster auf dem Oybin. Am 25.12. desselben Jahres soll er auf selbigen geweiht haben. Aus diesem Anlass fand am 25.12.1994, dem 625. »Jahrestag«, die erste »Kaiserweihnacht« statt, die nun schon zu einer guten Tradition geworden ist. Hunderte Gäste feiern seither mit den etwa 60 Akteuren dieses Fest zu Ehren des Kaisers und von Burg und Kloster Oybin.

25.12. | ab 14.00 Uhr  
Festumzug über die Hauptstraße bis auf den Oybin

## Abendlicher Rundgang mit der Hofmeisterin

ab Ritterbrücke  
17.05. | 07./21.06. | 12.07. | 09.08. | 06./20.09.  
jeweils 20.00 Uhr  
04./18.10. - jeweils 19.30 Uhr



www.oybin.com

Kurort Oybin und  
Luftkurort Lückendorf

Fremdenverkehrsbetrieb Oybin  
Hauptstraße 15  
02797 Kurort Oybin

Telefon +49 (0)35844 - 7 33(0)  
Telefax +49 (0)35844 - 7 33 23  
E-Mail info@oybin.com

# Bischofswerda

Vom wunderschönen Lausitzer Hügelland eingebettet, wird die Stadt Bischofswerda nicht nur als das „Tor zur Oberlausitz“ bezeichnet, sondern im Volksmund auch liebevoll „Schiebock“ genannt. Viele Legenden ranken sich um die Namensgebung.

Eine von ihnen geht auf eine einrädige, hölzerne Karre zurück, mit der früher Waren transportiert wurden. Drei von ihnen sind auf dem Altmarkt als Sitzbänke verankert. Bischofswerda präsentiert sich weiter mit paradiesischem Brunnen, stolzen Bürgerhäusern und modernen Mediaturm. Von dort aus ist es nicht weit zu den viel-



fältigen Kultur- und Freizeiterlebnissen. Ein Kleinod sondergleichen lädt zu einem tierischen Erlebnis für die ganze Familie ein. Im Tier-



und Kulturpark Bischofswerda tummeln sich mehr als 60 verschiedene Tierarten, allen voran die Nasenbären sowie Braunbär Balu und Grizzly-Bärin Jane. Abkühlung an heißen Sommertagen verspricht ein Besuch im Freibad. Es garantiert Erholung und Freizeitspaß. Den verspricht auch ein Besuch auf der Waldbühne bei den kleinsten Karl-May-Spielen Deutschlands.

Fotos: Stadtverwaltung Bischofswerda

1225 wird Kamenz erstmals in einer Urkunde des Bischofs von Meißen erwähnt. Die Lage an der „Via Regia“ beeinflusste entscheidend die Entwicklung der Stadt und brachte Reichtum und Unabhängigkeit. Dazu trug auch die Zugehörigkeit zum 1346 gegründeten Oberlausitzer Sechsstädtebund bei.

Der historische Altstadt kern versprüht mit seinen vielen kleinen Gassen einen besonderen Charme. Der denkmalpflegerische Wert besteht darin, dass trotz vier verheerender Stadtbrände der ursprüngliche Stadtgrundriss gewahrt blieb. Reste der Stadtbefestigung sind heute ebenfalls noch zu finden, z. B. der **Rote Turm** am südlichen Stadteingang. Imposant ist auch das Rathaus im Stile der italienischen Neorenaissance, das am Marktplatz mit dem **Andreasbrunnen** einen Blickfang bildet. **Fleischbänke**, **Malzhaus** und **Pichschuppen** sind weitere Highlights, die sich keiner entgehen lassen sollte.

„Es eifre jeder seiner unbestochnen, von Vorurteilen freien Liebe nach!“ Die berühmte Ringparabel aus „Nathan der Weise“ ist wohl jedem bekannt. Im **Lesing-Museum** erfahren des 1729 geborenen auch zahlreiche Win-Kindheit in Kamenz. B. seine Geburtsbecken in der oder die Klosterkirche an der sich befand,

Sie alles Wichtige aus dem Leben und Wirken Pfarrersjungen Gotthold Ephraim Lessing. Und kel der Stadt erzählen noch immer von seiner Auf der Zeitreise ins 18. Jahrhundert kann z. stätte im Lessinggässchen, das Tauf-Hauptkirche St. Marien che St. Annen,

die Ratslateinschule des fleißigen Schülers besucht werden. Überhaupt sind die Kamenzer Kirchen berühmt für ihre Schätze. Ein Ensemble von spätgotische Schnitzal-

tären aus dem frühen 16. Jahrhundert und weitere Kostbarkeiten sind z.B. im Sakralmuseum der Klosterkirche zu bewundern.



# Kamenz

Und auch die Hauptkirche St. Marien ist sowohl von innen als auch außen imposant. Und dann gibt es noch das **Museum der Westlausitz/Elementarium**: Entdecken, anfassen und ausprobieren sind hier die Maxime. Die wissenschaftlichen, naturkundlichen und kulturhistorischen Präsentationen werden ergänzt durch die Stadtgeschichte im Malzhaus. Der Kamenzer „**Hutberg**“ ist vielen ein Begriff. Jährlich im Mai/Juni pilgern Besucher zu tausenden auf den Hutberg – eine Parkanlage mit vielen wertvollen und seltenen Pflanzen und Gehölzen – um das Meer an blühenden Rhododendren und Azaleen zu bewundern. Mit dem Volkspark, dem Weiße-Garten und weiteren Grünanlagen bilden sie als Gartenkulturpfad das „grüne“ Image von Kamenz, welches als Erbe des Stadtgärtnermeisters Wilhelm Weiße überregional bedeutend ist. Der Hutberg ist auch unter Musikfans bekannt. Ob Pop, Rock oder Klassik – wahre Klanglawinen tönen jeden Sommer über die Ränge des naturnahen Amphitheaters mit bis zu bis zu 10.000 Plätzen.

**Kamenz (sorbisch „Kamjenc“)** für „Ort am Stein“ - ist weit bekannt als Geburtsort des großen deutschen Dichters und Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781).

Foto: Stadtverwaltung Kamenz

# Löbau

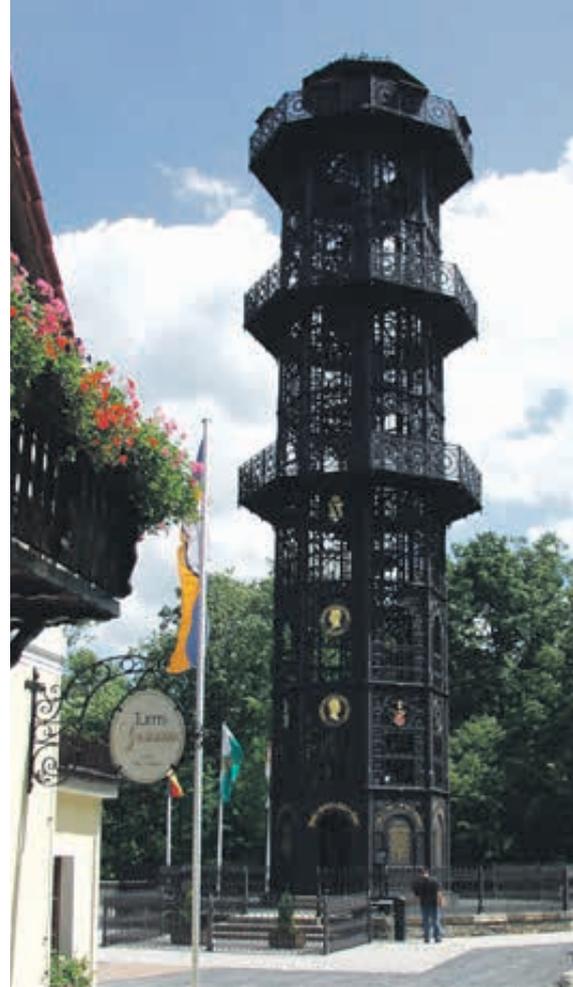
## ist Sehenswert

TAG DER  
SACHSEN  
LÖBAU 2017  
1.-3. September

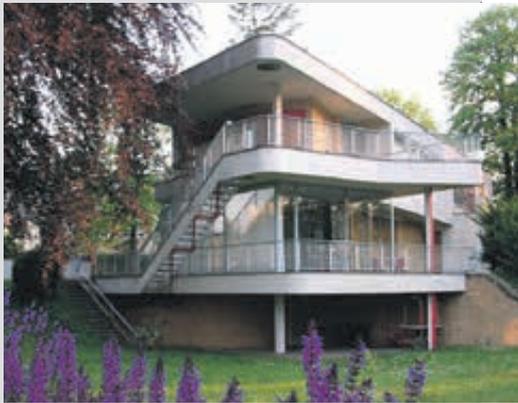
Überzeugen Sie sich selbst am Besten gleich mit einem Blick vom Löbauer Wahrzeichen. Der **König-Friedrich-August-Turm** ist der weltweit einzige gusseiserne Aussichtsturm. Dieses besondere Bauwerk verdankt die Stadt dem Bäckermeister Friedrich-August-Bretschneider, der 1854 den Entschluss fasste, dieses Meisterwerk der filigranen Eisengießerkunst als Aussichtsturm auf dem Löbauer Berg erbauen zu lassen. Lassen Sie sich von diesem außergewöhnlichen Turm mit seinen vielen Details verzaubern und den Gedanken freien Lauf, getreu dem Motto des Turmerbauers

### „Je weiter der Blick – desto freier das Herz“

Ein Abstecher in das Zentrum wird belohnt mit der Atmosphäre eines liebevoll sanierten Altstadt-kerns mit imposanten Kirchgebäuden und eines der schönsten Rathäuser des Landes. Die im Jahr 1221 erstmals als oppidum erwähnte Stadt erlangte im darauffolgenden Jahrhundert besondere Bedeutung als Mitglied des 1346 gegründeten Sechs-Städte-Bundes. Aufgrund ihrer zentralen Lage wurde Löbau als Konventort ausgewählt. Im Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum wird in einer Dauerausstellung die Bedeutung des Bundes für die 6 Städte erlebbar gemacht. Zudem können Sie auch heute noch den originalen Pokal bewundern, der so sagt man, in einem einzigen Zug gelehrt werden musste und so manche Entscheidung des Konventes beeinflusst haben dürfte.



### Klassische Moderne – inspirierend heute wie morgen



Löbau hat auch Überraschendes zu bieten. Hätten Sie vermutet, dass eines der vier bedeutendsten Wohnbebauungen der klassischen Moderne 1933 vom Architekten Hans Scharoun hier geschaffen wurde? Etwas versteckt in der Kirschallee befindet sich das weltberühmte **Haus Schminke**.

Anfang der dreißiger Jahre ließ der Nudelfabrikant Fritz Schminke dieses Haus als Wohnhaus für seine Familie bauen. Der Architekt selbst, welchem mit den Bauherren eine lebenslange Freundschaft verband, nannte das Gebäude:

„das Haus, was mir  
das liebste war“.

Löbaus besticht durch vielfältige Details, die es zu entdecken gilt. Dabei zeigen Ihnen unsere Gästeführer gern die Besonderheiten unserer Stadt.

Von Mai bis September starten  
jeden 1. Samstag um 14.00 Uhr ab der  
Tourist-Information geführte öffentliche  
Stadtrundgänge.

Die im Jahr 2012 durchgeführte Landesgartenschau hat in Löbau ihre Spuren hinterlassen. Erholbare Parkspaziergänge entlang des idyllischen Tals des Löbauer Wassers laden zu einer Auszeit vom oftmals hektischen Alltag ein. Interessante Spielplätze ziehen unsere Kleinsten an und mit Blick auf den Löbauer Berg mit seinen zahlreichen Wanderwegen sind den naturverbundenen Gästen in ihren Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Übrigens lässt sich Löbau auch hervorragend per Rad entdecken. Angebote zu geführten Radwanderungen erhalten Sie in der Tourist-Information.

[www.loebau.de](http://www.loebau.de)

Langeweile kommt bei uns nicht auf, dafür werden Sie durch unsere Freizeiteinrichtungen in den Bann gezogen.

Das **Herrmannbad** lockt im Sommer mit Badespaß und lädt im Winter zum Eislaufen ein. Auf der Kartbahn kann man seine Schnelligkeit testen. Kegelbahn, Bowlingbahnen und Tennishalle erwarten Sie zu sportlichen Aktivitäten.

Im **Messe- und Veranstaltungspark** wurden bereits zahlreiche Künstler begrüßt. Gern wird dieser von den Besuchern genutzt um Konzerte, Messen, Ausstellungen, Zirkus oder traditionelle Veranstaltungen wie das Hexenfeuer zu besuchen.





# Romantik Hotel Zum Lindengarten



## Historisch-romantisch

Das kleinste Mittelgebirge Deutschlands, das Zittauer Gebirge, lädt Sie in seine reizvolle Landschaft zwischen Bergen und Felsen im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien ein. In diese wunderschöne romantische Landschaft reiht sich unser Unternehmen ein. Ein gemütliches historisches Umgebendehaus ist Mitglied der Hotelkooperation RomantikHotels & Restaurants International.

In unserem **Romantik Hotel „Zum Lindengarten“** und unserem **Bauernhaus „Am Lindengarten“** in Jonsdorf finden Sie für Ihre Urlaubstage alles, was Sie von einer ländlichen, heimischen und gepflegten Gastronomie erwarten. Jedes unserer Häuser hat seinen unverwechselbaren Charakter. Erleben Sie Gastlichkeit in romantischer und persönlicher Atmosphäre.

**Bestellen . Genießen . Wohlfühlen . Entspannen**

*Familie Kunath freut sich auf Sie.*



Großschönauer Straße 21+23  
02796 Kurort Jonsdorf  
Telefon: 035844 70654  
Telefax: 035844 70611  
buchung@romantikhaeuser.de  
[www.romantikhaeuser.de](http://www.romantikhaeuser.de)

# Bekannte

# Oberlausitzer



**Hermann Ludwig Heinrich von Pückler-Muskau** (\* 30. Oktober 1785 auf Schloss Muskau; † 4. Februar 1871 auf Schloss Branitz) war Graf einer Freien Standesherrschaft, Generalleutnant, Landschaftsarchitekt, Schriftsteller und Weltreisender.

**Bartholomäus Ziegenbalg** \* 10. Juli 1682 in Pulsnitz; † 23. Februar 1719 im südindischen Tranquebar) war der erste deutsche evangelische Missionar in Indien.

**Nikolaus Ludwig Reichsgraf von Zinzendorf und Pottendorf** (\* 26. Mai 1700 in Dresden; † 9. Mai 1760 in Herrnhut) war ein deutscher lutherisch-pietistischer autodidaktischer[1] Theologe, Gründer und Bischof der Herrnhuter Brüdergemeine („Brüder-Unität“) und Dichter zahlreicher Kirchenlieder. Zinzendorf hat etwa 2000 Kirchenlieder gedichtet.



**Gotthold Ephraim Lessing** (\* 22. Januar 1729 in Kamenz, Markgraftum Oberlausitz; † 15. Februar 1781 in Braunschweig) war ein bedeutender Dichter der deutschen Aufklärung.

Als führender Vertreter der deutschen Aufklärung wurde er zum Vordenker für das neue Selbstbewusstsein des Bürgertums. Bekannte Werke sind *Minna von Barnhelm* (1767) und *Nathan der Weise* (1779).

**Johann Christoph Lüders** (\* 12. Juli 1803 in Bettingerode, Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel; † 26. August 1872 in Görlitz) war ein Industrieller, Kommunalpolitiker und Kulturförderer. Johann Christoph Lüders entwickelte mit seinem Engagement den größten und bekanntesten Industriebetrieb der Stadt – den Waggonbau Görlitz. Aus der Firma entstand durch Zusammenschluss mit anderen Unternehmen 1921 die Waggon- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft (WUMAG). Deren Nachfolgebetrieb produziert noch heute in Görlitz und ist Teil des Bombardierkonzerns.

**Adolf Traugott von Gersdorff** (\* 20. März 1744 in Niederrengersdorf; † 16. Juni 1807 in Meffersdorf; teilweise auch Gersdorf) war ein Rittergutsbesitzer, Naturforscher und Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Sein Physikalisches Kabinett ist heute Teil des Kulturhistorischen Museums in Görlitz, er veröffentlichte mehrere Schriften zur atmosphärischen Elektrizität.

**Jens Jeremies** (\* 5. März 1974 in Görlitz) ist ein ehemaliger deutscher Fußballspieler, der für Dynamo Dresden, den TSV 1860 München und den FC Bayern München in der Bundesliga aktiv war.

**Bartholomäus Scultetus** (andere Namensformen: Barthel Schulz bzw. Scholz; \* 14. Mai 1540 in Görlitz[1]; † 21. Juni 1614 ebenda) war Stadtrichter und Bürgermeister von Görlitz. Scultetus war einer der wichtigsten Kartographen des mitteleuropäischen Raums im 16. Jahrhundert. Die herausragende Leistung des Bartholomäus Scultetus, die in ihrer Wirkung weit über Görlitz hinausging, war sein Beitrag zur Gregorianischen Kalenderreform, für deren Durchsetzung er eintrat.

**Gottlob Ludwig Demiani** (\* 22. April 1786 in Dresden; † 8. Juli 1846 in Görlitz) war ein deutscher Jurist und Politiker. Er galt als weitsichtiger Visionär und bekleidete als erster das Amt des Oberbürgermeisters in Görlitz.



**Jan Arnošt Smoler** (deutsch Johann Ernst Schmalzer; \* 3. März 1816 in Merzdorf bei Uhyst; † 13. Juni 1884 in Bautzen) war ein sorbischer Philologe, Schriftsteller und Verleger aus der Oberlausitz. Er war einer der bedeutendsten Repräsentanten der nationalen Wiedergeburt der Sorben im 19. Jahrhundert.

tendsten Repräsentanten der nationalen Wiedergeburt der Sorben im 19. Jahrhundert.



**Hildegard Burjan geb. Freund** (\* 30. Jänner 1883 in Görlitz, † 11. Juni 1933 in Wien) ist die Gründerin der Caritas Socialis. Sie wurde in Görlitz an der Neisse als zweite Tochter der jüdisch-liberalen Familie Freund geboren. Sie war eine österreichische Sozialpolitikerin und Ordensgründerin der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis, deutscher Herkunft. 2012 wurde sie von der römisch-katholischen Kirche seliggesprochen.

Foto: Copyrights CS



Fotos: Waldeisenbahn Muskau GmbH

## Waldeisenbahn Muskau

*nostalgisch von Park zu Park*



Im Jahre 1895 bildete eine Pferdebahn zum Kohletransport mit einer Spurweite von 600 mm die Anfänge der Waldeisenbahn. Nach deren Stilllegung konnten ab 1985 durch engagierte Eisenbahnfreunde viele Wagen und Lokomotiven gerettet und wieder betriebsfähig gemacht werden. Diese sind heute im Museumsbahnhof „Anlage Mitte“ in Weißwasser für historisch- und technisch Interessierte in einer Dauerausstellung zu betrachten.

Nach 1991 gelang der Wiederaufbau von Streckenabschnitten. So konnte 1992 zwischen Weißwasser und Kromlau erstmals regulärer Personenverkehr eingeführt werden. Während der 20-minütigen Fahrt durch diese besondere Eiszeitlandschaft, mit seinen bunten Seen und versunkenen Wäldern, gelangt der Gast zum blütenreichen Rhododendron- und Azaleenpark. Historische Bauwerke, wie die Rakotzbrücke, geben der im 19. Jahrhundert geschaffenen Parkanlage ihren besonderen Reiz.

Seit 1995 fahren die Züge auch auf den wieder errichteten Gleisen in die Kur- und Parkstadt Bad Muskau. Der Fürst-Pückler-Park, angelegt ab 1815, ist der größte mitteleuropäische Landschaftspark im englischen Stil und wurde 2004 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

Für die Sommer-Ferienkinder hat die Waldeisenbahn ein gesondertes Angebot. Zusätzlich zu den Wochenenden kann man mit seinen Eltern, Großeltern, Freunden oder Geschwistern auch dienstags, donnerstags und freitags eine Fahrt genießen.

📍 [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)

Suchen Sie  
das besondere  
Gartenerlebnis?

**Förderverein Lausitzer  
Findlingspark Nochten e.V.**  
Parkstraße 7  
02943 Boxberg/O.L.  
Tel./Fax: 035774 556352  
E-Mail: info@findlingspark-nochten.de

# FINDLINGSPARK NOCHTEN

Ganz in der Nähe des berühmten UNESCO-Welterbes, dem Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau, ist in den Jahren 2000-2003 eine in Mitteleuropa einzigartige, 20 ha umfassende Parkanlage entstanden. Mit über 7000 großen Findlingen wurde auf rekultivierten Flächen eines Braunkohlentagebaus ein Landschaftsgarten mit unterschiedlichsten Gartenräumen geschaffen – einer schöner als der andere. Besonders beeindruckend ist die aus der Fantasie entstandene Dreidimensionalität, die es erst möglich macht, den Findling als Gestaltungselement wirkungsvoll einzusetzen.

Der beeindruckende Steingarten mit Bachläufen und einem asiatisch anmutenden Teichgarten hat eine dominante Stellung im Park. Der farbenprächtige Heidegarten, ebenfalls morphologisch reich gegliedert, bildet den idealen Übergang zur umgebenden neu entstehenden Heidelandschaft. Über 20 ha neu geschaffene Naturheide, diesseits und jenseits des Parkzaunes, sorgen dafür, dass Park und neu entstandene Heide

schaft eins werden. Jüngstes Kind der Gestaltung mit Findlingen ist ein Felsengarten mit steppenartiger Bepflanzung.

In „Klein-Skandinavien“, einem außergewöhnlichen Lehrpfad, wird der Besucher auf ganz besondere Weise mit Herkunft und Geschichte der Findlinge bekannt gemacht. Ein ebenfalls mit Findlingen gestalteter, sehr origineller Wüsten-Spielplatz sorgt dafür, dass sich auch Familien mit Kindern wohlfühlen.

Die Besucher erwartet eine ausgezeichnet gepflegte Anlage, in der sie in Ruhe und Entspannung viele neue Anregungen für ihren eigenen kleinen Stein- und Heidegarten finden. Ein dezent ausgewiesener Rundweg mit sehr guten, barrierefreien Wegen garantiert ein optimales Gartenerlebnis.

Im Eingangsbereich befindet sich das neue, großzügige Besucher- und Informationszentrum mit einer einladenden Touristinformation und einem Pflanzenverkauf.

Ein gehobener Imbiss innerhalb neu gestalteter, origineller Themengärten sorgt für einen vollendeten Ausklang. 2006 wurde der Findlingspark nach dem Muskauer und dem Wörlitzer Park von den Zuschauern des MDR zum dritt schönsten Park Mitteldeutschlands gewählt. Erleben auch Sie die Besonderheiten in unserem schönen Park. Sie werden begeistert sein!

[www.findlingspark-nochten.de](http://www.findlingspark-nochten.de)

## Öffnungszeiten

15. März bis 15. November  
täglich 10 bis 18 Uhr (Nov. bis 17 Uhr)

## Preise

Erwachsene:	6,00 €
Kinder (4-16 Jahre):	2,00 €
Gruppen (ab 15 Pers.):	5,00 € pro Person
Familienkarte (2 Erw. mit max. 4 Ki.):	14,00 €
Hund (inkl. Hundetüte):	1,00 €
Jahreskarte:	24,00 €
Parkgebühr/Tag	1,00 €
Führung klein (pauschal)	40,00 €
Führung groß (pauschal)	50,00 €





Das Museum Bautzen zählt zu den größten Regionalmuseen in Sachsen und mit vielen interaktiven Angeboten sowie Hör- und Multimediastationen heute auch zu den modernsten. Auf drei Ebenen präsentiert die ständige Ausstellung die Themenrundgänge „Region“, „Stadt“ und „Kunst“. Alle Ebenen sind sowohl behinderten- als auch familienfreundlich.

#### Kontakt

Museum Bautzen –  
Muzej Budyšin  
Kornmarkt 1, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591/534-933  
E-Mail: [museum@bautzen.de](mailto:museum@bautzen.de)

#### Eintritt

3,50 €/2,50 € ermäßigt

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag:

10.00 bis 17.00 Uhr  
im Sommer  
(1.4. bis 30.9.)  
10.00 bis 18.00 Uhr  
im Winter  
(1.10.-31.3.)

[www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

# WAS WISSEN SIE ÜBER BAUTZEN?



Wann wurde Bautzen erstmals erwähnt?

- 990       1002       1152       819

Seit wann gehört das Markgrafentum Oberlausitz zu Sachsen?

- 1648       1577       1635       1733

Wann wurde das erste Krankenhaus in Bautzen gegründet?

- 1327       1899       1753       1638

Wann wurde Oberkaina eingemeindet?

- 1974       1999       1950       1994

Was zeigt das Stadtwappen von Bautzen?

- Löwen       Zinnenmauer  
 Adler       Oberlausitzer Bergland

Wann wurde der Domowina Verlag gegründet?

- 1958       1875       1911       1942

Die historisch höchste Einwohnerzahl der Stadt war?

- 62.000       48.000       66.000       53.000

Wie wird Bautzen noch genannt?

- Stadt der Liebe       Stadt der Träume  
 Stadt der Türme       Stadt die Bäume

Wie hoch ist Bautzens Reichturm?

- 47 Meter       80 Meter       39 Meter       56 Meter

Welche ursprüngliche Funktion hatte das Gewandhaus?

- Kaufhaus       Gefängnis       Rathaus       Schule

**Ankreuzen, ausschneiden, einsenden und gewinnen.**

**Wir verlosen 3 Familienkarten für den Saurierpark Kleinwelka.**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

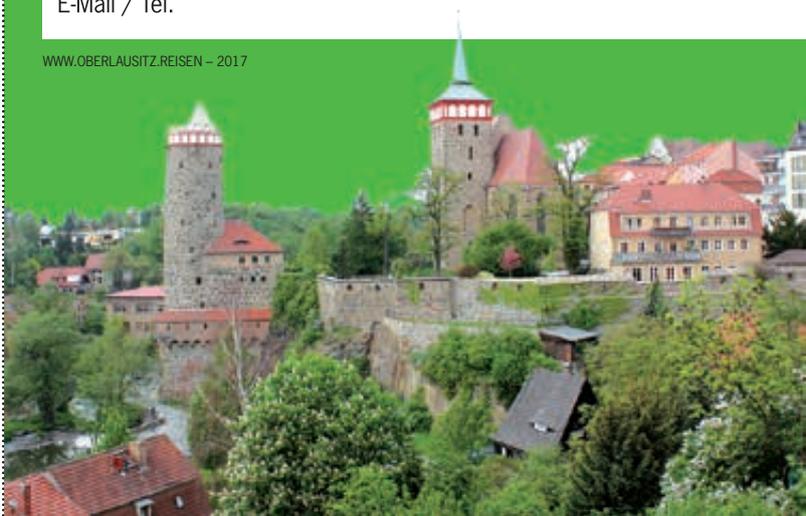
Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail / Tel.

WWW.OBERLAUSITZ.REISEN – 2017



# Zweisprachige Oberlausitz

Tuchmacherstraße  
Sukelnaska hasa

Sowohl in der Oberlausitz als auch in Brandenburg liegt die Heimat einer nationalen Minderheit, der Sorben, eines westslawischen Volkes. Besucher der Oberlausitz erkennen dies meist an den zweisprachigen Beschriftungen.

Einer der wohl bekanntesten Sorben ist der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Die „Hauptstadt“ der Sorben ist Bautzen / Budyšin. Hier befindet sich u.a. das „Haus der Sorben“, in dem die Domowina e. V. und die Stiftung für das sorbische Volk ihren Sitz haben. Die Dauerausstellung des Sorbischen Museums / Serbski muzej Budyšin in Bautzen ist als Rundgang auf einer Fläche von 830m<sup>2</sup> angelegt und widmet sich der Kulturgeschichte der Sorben vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sorbisches Brauchtum und Volkskunst gehören auch heute noch fest



**Die „Hauptstadt“  
der Sorben ist  
Bautzen / Budyšin.**



zum Leben vieler sorbischer Menschen. Dabei sind viele der Traditionen eng an den Jahreskreis der kirchlichen Feiertage gebunden. Das Osterreiten ist der bekannteste Brauch der katholischen Sorben. Am Ostersonntag reiten in neun Prozessionen weit über tausend festlich gekleidete Männer im Gehrock und Zylinder auf geschmückten Pferden von der Heimatkirche zum benachbarten Kirchspiel. Sie führen in ihrer Prozession Kirchenfahnen, das Kreuz und die Statue des Auferstandenen mit. Sorbische Kirchenlieder singend und traditionelle Gebete sprechend, verkünden die Osterreiter die Auferstehung Christi. Die erste urkundliche Erwähnung dieses Brauchs datiert aus dem Jahr 1490; zwischen Wittichenau und Ralbitz findet das Osterreiten seit 1540 ununterbrochen statt.

**KÖRSE**  
Therme  
www.koerse-therme.de

**ZEIT FÜR UNS**

Freizeit- und Gesundheitsbad Körse-Therme | Badweg 3 | 02881 Schlagswalde-Kirchhain | Tel.: 03592-915830



## Ein Haus voller Geschichte

Unweit von Dresden liegt in einer bergigen und seenreichen Landschaft das Barockschloss Rammenau, eine der wenigen komplett erhaltenen Rittergutsanlagen in Sachsen. Die Architektur der Gutsanlage vereint bäuerliches Arbeiten im Meierhof und herrschaftliches Wohnen im Schloss und führt zwei prägende Kunststile des 18. und 19. Jahrhunderts zusammen: außen Barock und innen Klassizismus.

Heute gibt es im Schloss ein Museum zur Schlossgeschichte sowie wechselnde Sonderausstellungen.

In den historischen Salons sowie in der gesamten Anlage kann die Arbeits- und Lebensweise des sächsischen Adels zur Zeit des Barock und des Klassizismus nachempfunden werden.

Den Besucher erwarten illusionistische Wandmalereien, stilvolle Salons, kostbare Porzellane, Zeitzeugen zur Schloss- und Rittergutsgeschichte sowie Interessantes über den im Ort geborenen Philosophen Johann Gottlieb Fichte.

Immer am letzten Augustwochenende des Jahres verwandeln sich Schlossanlage und Park in einen Markt für Liebhaber von hochwertigen Naturprodukten, edlem Leinen, alter Handwerkskunst und Selbstgemachtem.

## Internationale Oberlausitzer Leinentage: 26. & 27. August 2017

Zu den Internationalen Oberlausitzer Leinentagen am 26. & 27. August 2017 präsentieren Textildesigner, Künstler, Manufakturen sowie Händler aus der Region und aller Welt ihre naturfreundlichen und hochwertigen Stoffe, Textilien und Kunsthandwerk.

Über 200 Händler aus unterschiedlichen Ländern lassen mit ihren Angeboten die Herzen höher schlagen und machen die Wahl zur Qual.

Auch ein umfangreiches Bühnenprogramm wird präsentiert: Auf zwei Open-Air-Bühnen wird das ganze Wochenende über von verschiedenen Bands Live-Musik geboten und auch Modenschauen mit aktueller Leinenmode sind zu erleben.



Foto: Oliver Killig

Foto: Oliver Killig

[www.barockschloss-rammenau.com](http://www.barockschloss-rammenau.com)



500 Jahre Reinheitsgebot haben wir alle im letzten Jahr gefeiert, doch dass in Sachsen mit 200l Bierproduktion pro Kopf mehr Bier gebraut wird als in den anderen Bundesländern (inklusive Bayern!) wissen immer noch die wenigsten.

**Wir lieben also unser Bier und die kleine Brauerei in Bautzen macht die sächsische Biervielfalt noch größer.**

Die Braumanufaktur in Bautzen braut seit Ende 2015 ihr Bier in einer neuen Braustätte. Das Bier gibt es im Brauereiausshank in der Spree-Pension und im Zum Handtuch zu genießen. Seit 2006 wurde in der Gasthausbrauerei der Spree-Pension unfiltriertes Bier gebraut. Seitdem die neue Brauerei eröffnet wurde wird auch fleißig Bier in Flaschen gefüllt.

Der Trend der letzten Jahre heißt Craft Beer, das ist der englische Begriff für handwerklich gebrautes Bier. Dies tun die kleinen deutschen Brauereien seit Jahrhunderten, doch der Trend aus den USA belebt auch den deutschen Biermarkt. Außerdem trägt die Besinnung auf regionale Produkte dazu bei, dass kleine Brauereien wieder eine Chance haben. Craft Beer ist oft IPA oder Pale Ale, extrem gehopfte Biere. Doch gerade beim Verkosten eines handgemachten Pils schmeckt man den Unterschied zu den Industriebieren. Tobias Frenzel (Inhaber der Manufaktur) möchte auch in Zukunft nur naturtrübe Biere anbieten „weil so das Gute im Bier und der Geschmack natürlich bleibt“.

Das Sortiment, welches im Einzelhandel zu finden ist oder direkt im Brauereiverkauf (Dienstag und Donnerstag von 14-19 Uhr) und in der Spree-Pension umfasst verschiedenste Sorten (0,33l + 1,00l Flaschen) wie z.B. Frenzel's-Pils, Frenzel's Hefeweizen bis hin zu Frenzel's-Senf-Honig (weltweit einmalig!).

Der kleine Betrieb bietet zudem auch Besichtigungen an. Bei einer Brauereiführung kann man sich Interessantes zum Brauprozess anhören und verschiedene Biere probieren. Wer Frenzel-Bräu auch außerhalb Ost Sachsens genießen will findet alle Biere auch im Onlineshop.



**Brauereiverkauf Di. und Do. 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Brauereiausshank in der „Spree-Pension“ Bautzen**  
 Mo. bis Sa. 17.00 bis 23.00 Uhr und So./Feiertag: 12.00 bis 21.00 Uhr  
**Brauereiausshank im „Zum Handtuch“ Bautzen**  
 Mo. bis So. 11.00 bis 18.00 Uhr



Humboldtstraße 21a  
 02625 Bautzen  
 Tel. 03591 5984401  
 info@frenzel-braeu.de

# Dresden & die Sächsische Schweiz

## aktiv erleben

Die Sächsische Schweiz aktiv erleben, steht bei Kanu Aktiv Tours an erster Stelle! So können Sie beispielsweise die Elbe entweder mit Kajak, Kanadier, Schlauchboot, Floß oder sogar im Powerboot erkunden. Tägliche Starts sind auf Anmeldung ab Schmilka, Bad Schandau, Königstein oder auch Pirna möglich. Nutzen Sie unsere Standardstrecken für einen erlebnisreichen Tagesausflug. Wir holen Sie auch mit dem Powerboot ab und bringen Sie zum Startpunkt Ihrer Paddeltour (Rundkurse) bzw. radeln Sie vom Endpunkt der Paddeltour zurück. Für alle, die lieber festen Boden unter den Füßen haben, gibt es die Möglichkeit die Sächsische Schweiz aus einer anderen Perspektive zu erkunden. Entdecken Sie die einzigartige Felsenlandschaft bei Kletter- oder Höhlentouren - geführt durch fachlich kompetentes Personal - und gewinnen Sie faszinierende Eindrücke. Als regensichere Variante empfiehlt sich der Indoor-Hochseilgarten in Königstein. Hier können Sie Ihre Geschicklichkeit und Klettererfahrung nicht nur im Hochseilgarten, sondern auch an den Klettertürmen bzw. -wänden mit verschiedenen Wegen und Schwierigkeitsgraden erproben.

① [www.kanu-aktiv-tours.de](http://www.kanu-aktiv-tours.de)

Der Outdoor-Spezialist aus Königstein ist der regionale Anbieter von naturnaher und aktiver Freizeitgestaltung, für Familien, Gruppen, Vereine und Firmen.

Der Hochseilgarten ist ganzjährig von Dienstag bis Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr für Sie geöffnet (andere Zeiten und Gruppen auf Anfrage). Bitte stets anmelden unter Telefon 035021 599960.

**Sächsische Schweiz aktiv erleben**

Powerboot    Klettersteig    Fahrradverleih    Bootsverleih

[www.kanu-aktiv-tours.de](http://www.kanu-aktiv-tours.de)

**RATAGS Kunsthandwerkerhaus**  
auf zwei Dreiseitenhöfen in Langenwolmsdorf

**Größte Weihnachts- & Osterausstellung Deutschlands.**

täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet

- Reise- und Freizeiterlebnis
- Schauwerkstatt - Herstellung ergeb. Holzkunst
- Weihnachtshaus
- Frühlingshaus
- Restaurant „Bauernwirtschaft“ mit 4 Gasträumen
- Pension
- Bier- und Eisgarten
- Mode, Schmuck, Schuhe
- Spiel- & Bastelladen
- Märchenwald, Spielplatz und Tiergarten

RATAGS Kunsthandwerk Gitta Heider  
Hauptstraße 120 - 01833 Stolpen OT Langenwolmsdorf  
[www.ratags.de](http://www.ratags.de) - [f Ratags.Holzdesign](https://www.facebook.com/Ratags.Holzdesign)

**WERKSVERKAUF**  
bis zu **10%** auf  
RATAGS-Artikel

Rund **566.000 Menschen** leben in der Region. Der höchste Punkt der Oberlausitz ist der Tafelstein im Isergebirge mit 1072 m Höhe. In Sachsen ist es die Lausche mit 793 Meter.



Der **Landkreis Bautzen** ist mit 2.390 km<sup>2</sup> etwas kleiner als das Bundesland Saarland mit 2.500 km<sup>2</sup>.



Die Oberlausitzer trinken im Jahr **135 Liter Bier**. Wegen dem überdurchschnittlichen Bierdurst wird zu Sachsen, Bayern und Böhmen auch vom „Bermuda-Dreieck des Bieres“ gesprochen.

Mit über **4.000 Kultur- und Baudenkmalen** ist Görlitz das größte zusammenhängende deutsche Flächendenkmal.



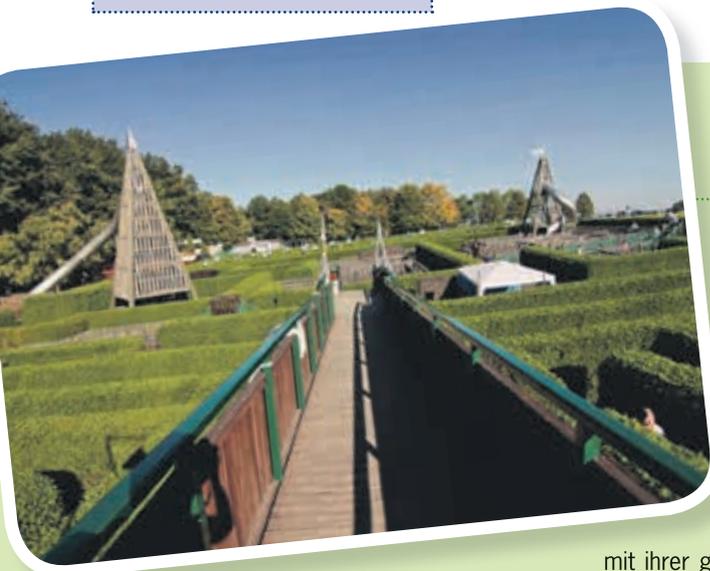
Über **12 Wolfsrudel** leben in den Wäldern der Oberlausitz.

# Oberlausitzer Fahlsensalat



Seit 1953 gibts den mittel-scharfen **Bautz'ner Senf**.

Die Oberlausitz ist eine Region, die zu etwa **67 % zu Sachsen** sowie **30 % zu Polen** und **3 % zu Brandenburg** gehört.



## Irrgarten Kleinwelka

Millionär“ fühlen (auch in Polnisch und Tschechisch) In 13 Feldern gibt es verschiedene Fragen – getrennt für Erwachsene und Kinder. Im Abenteuerirrgarten ist Sportlichkeit gefragt. Wer kommt am besten durch alle Hindernisse und erreicht den Ausgang oder die Riesenrutsche?

Auf ca. 10.000 m<sup>2</sup> können Sie mit ihrer ganzen Familie ein großes Spiel spielen.

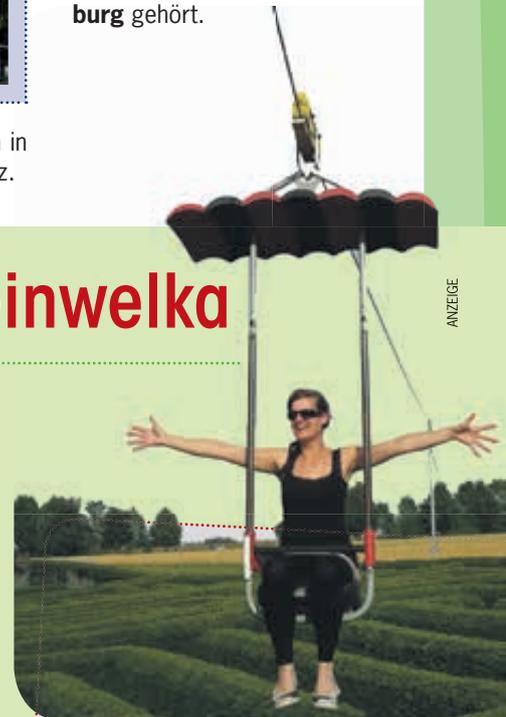
Jede Woche wird ein Familienname ausgewählt, Personen dieses Namens haben freien Eintritt.

### Zusatzangebote:

- Kniffliges Schatzsuchespiel für alle Altersstufen
- Suche nach dem Irrgartenjackpot (Juli und August)
- Organisation von Gruppenveranstaltungen und Kindergeburtstagen
- Geisternächte Ende September/Anfang Oktober
- Seilbahnfahrt über den Irrgarten

In Sachsen, in der Nähe von Bautzen, befindet sich der größte Irrgarten von Deutschland. Dieser besteht aus 3 miteinander verbundenen Teilen und jeder ist ein Erlebnis für sich. An jeder Ecke vermutet man andere Umherirrende zu treffen. Und wer ist nun auf dem richtigen Weg? Von der großen Brücke, dem Ziel des Heckenirrgartens aus, kann man den anderen Umherirrenden beim Verlaufen zuschauen und sie anfeuern oder auch in die Irre schicken.

Mutige Irrläufer können bei einer Seilbahnfahrt über die gesamte Anlage fliegen. Anschließend kann man im Rätselirrgarten so richtig sein Wissen testen und sich einmal wie bei „Wer wird



ANZEIGE

- ✗ Wussten Sie, dass Sie mit einer „Barcode-scanner-App“ allen anderen eine Nasenlänge voraus sind?
- ✗ Wussten Sie, dass wir allen wieder nach draußen helfen? Auch kleine Hinweisschilder helfen auf dem langen Weg.
- ✗ Wussten Sie, dass mehr Erwachsene als Kinder durch den Irrgarten laufen?
- ✗ Wussten Sie, dass Eltern und Kinder getrennte Wege im Rätselabyrinth nehmen müssen?
- ✗ Wussten Sie, dass der Irrgarten eine gesamte Weglänge von 7,5 km hat?



Irrgarten Kleinwelka, Am Saurierpark 2, 02625 Bautzen  
Tel.: 035935 20575, Fax: 035935 20578  
E-Mail: [irrgarten@kleinwelka.de](mailto:irrgarten@kleinwelka.de), [www.irrgarten-kleinwelka.de](http://www.irrgarten-kleinwelka.de)

Geöffnet ist der Irrgarten jährlich vom  
01. April - 30. Juni  
01. Juli - 31. August  
01. September - 01. November

09 - 18 Uhr  
09 - 19 Uhr  
09 - 17 Uhr

# „Fahr endlich Monsterroller!“

## Ab Juni auch in der Oberlausitz

**++++ Monsterroller fahren. Es ist der neue Trendsport im Erzgebirge rund um Oberwiesenthal. Ab Juni rollt der giftgrüne XXL-Star jetzt auch in Neukirch vom 587 Meter hohen Valtenberg. +++**

Oberwiesenthal. Handball-Star Stefan Kretzschmar tut es. Busfahrer, Vorstandsvorsitzende, Verkäuferinnen, Kinder - sie alle tun es. Monsterroller fahren. Der in Mitteldeutschland einmalige Fahrspaß hat sich in Oberwiesenthal als Trendsport etabliert. Und jetzt rollen die „Monster“ in der Oberlausitz ein. In der Gemeinde Neukirch, nur 15 Kilometer von Bautzen entfernt, wird im Sommer 2017 eine zweite Station eröffnet. Eingebettet zwischen zwei Gebirgszügen und dem 587 Meter hohen Valtenberg als höchste Erhebung des Lausitzer Berglandes ist das Terrain dafür ideal.

„Der Tourismus hat für unseren Ort einen hohen Stellenwert“, erklärt Bürgermeister Jens Zeiler, „nach Wandern, Radfahren und Langlauf bieten wir jetzt auch das trendige Monsterrollern als neues Highlight an. Wir wollen so den Tourismus in der Region weiter beleben.“ Start ist im Juni 2017. Geplant sind vorerst drei Strecken durch die Neukircher Natur auf einer Länge von zwei bis sechs Kilometern. Zeiler hat in seinem ehemaligen Job bei einem Telekommunikationsunternehmen die Monsterroller auf einem Incentive-Ausflug in Oberwiesenthal das erste Mal erlebt, „und ich war sofort begeistert. Das ist ein einmaliger Fahrspaß.“

Das Projekt „Monsterroller Oberlausitz“ setzt ein ehemaliger Neukircher um. Thomas Luft, Geschäftsführer einer Dresdner Firma „importiert“ als Lizenznehmer den giftgrünen XXL-Star aus



dem Erzgebirge. „Die Idee fand ich von Beginn an gut. Und klar, das Heimatverbundene spielt dabei auch eine große Rolle“, erklärt der Unternehmer, der beim ersten Testrollern in Oberwiesenthal „nach zehn Sekunden infiziert“ war. 25 Roller sollen ab Juni in der Oberlausitz rollen, buchbar über eine Monsterroller-App, direkt vor Ort und im Internet. „Wir wollen mit der Mischung aus Sport und Fun dann Firmen, Gruppen, Familien, Tagestouristen, einfach alle ansprechen.“ Selbstredend hat er auch die Dresdner im Auge. Die Landeshauptstadt ist nur 45 Kilometer entfernt.

Die Monster hat Torsten Kürbis, Geschäftsführer des k1-Sporthotels in Oberwiesenthal, ins Rollen gebracht hat. „Wir sind jetzt in der sechsten Saison - und der Zuspruch reißt nicht ab. Groß und Klein – alle wollen auf die Monster“, erzählt Kürbis. Das Besondere an den Rollern sind die breiten Ballonreifen und die Scheibenbremsen, die es möglich machen auch über Schotterpisten und Waldwege zu rauschen. In Oberwiesenthal hat Kürbis 70 Roller auf insgesamt sieben Strecken am Start – ab diesem Jahr auch in Tschechien auf dem Keilberg (Klinovec). Seit Mai ist

der Fahrspaß auch über eine Monsterroller-App buchbar. Mit Preisvorteil, Gutscheinkauf, Tour-Bewertung und einer Live-Hilfefunktion. „Mit der App navigiert man sicher ans Ziel, denn man kann seine Tour auf der Karte mitverfolgen. Und in Notfällen kann man schnell den Standort durchgeben, stellt über den Hilfe-Button den direkten Draht zur Basisstation her“, erklärt Kürbis.

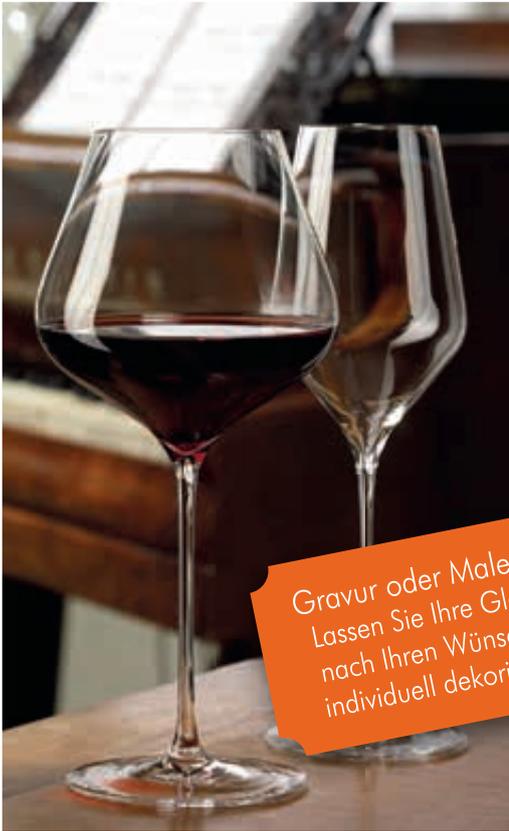
**„Einzig ja – Artig nein. Fahr endlich Monsterroller!“ - ab Juni auch in der Oberlausitz.**

#### Informationen unter:

Web: [www.monsterroller-oberlausitz.de](http://www.monsterroller-oberlausitz.de)  
Mail: [info@monsterroller-oberlausitz.de](mailto:info@monsterroller-oberlausitz.de)

#### Ihr Ansprechpartner für Monsterroller und E-Bike-Verleih:

Richter, Christoph  
Tel.: 0351 21078827



Gravur oder Malerei -  
Lassen Sie Ihre Gläser  
nach Ihren Wünschen  
individuell dekorieren!



**Feinstes Kristallglas aus der Lausitz  
- direkt vom Hersteller**

**Öffnungszeiten Werksverkauf**

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa 10:00 - 13:00 Uhr

**Unser Angebot für Sie:**

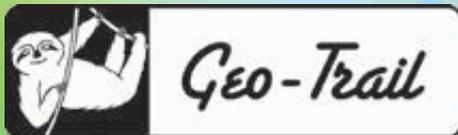
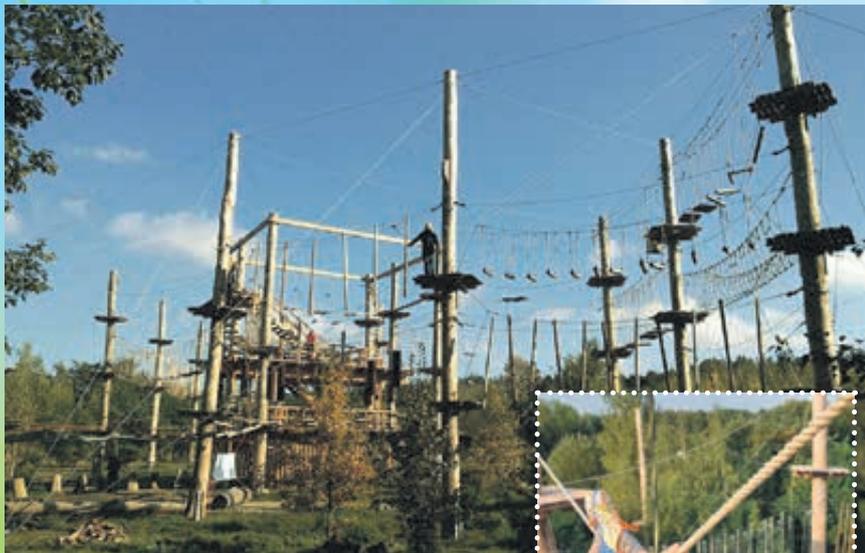
Wein-, Bier-, Sekt-, Bargläser  
Spirituosengläser, Becher  
Dekanter, Karaffen, Krüge  
Windlichter, Kerzenhalter, Vasen  
Glasschmuck

Berliner Str. 22-32  
02943 Weißwasser  
Tel.: 03576 - 268 0  
[www.stoelzle-lausitz.com](http://www.stoelzle-lausitz.com)

# Spaß und Herausforderung im Hochseilgarten – Das Klettererlebnis am Stausee Bautzen



**Pfahlanlage . Waldseilgarten . Seilrutschen  
Freizeitabenteuer . Teamentwicklung**



Strandpromenade 8 . 02625 Bautzen  
Jan Woitas, Tel: 0163 1842198  
Malte Rastemborski, Tel. 0179 6742574  
[info@geo-trail.eu](mailto:info@geo-trail.eu) . [www.geo-trail.eu](http://www.geo-trail.eu)

Geo-Trail ist ein junges Unternehmen, das es sich zum Ziel setzt Spaß, Bewegung, Naturerfahrung, Gemeinschaft und persönliche Weiterentwicklung erlebbar zu machen und zu fördern.

Wir bieten für Kinder und Familien, Schulen, Vereine und Arbeitsteams

ein Kletterangebot mit einem Mix aus Pfahlanlage mit Elementen von 3 bis zu 11 Metern Höhe und Kletterübungen in Bäumen in 6 Meter Höhe. Als besonderen Höhepunkt gibt es einen extra Seilrutschenparcours mit einer Gesamtlänge von ca. 230 Metern.

Der Hochseilgarten am Stausee Bautzen bietet mit über 50 unterschiedlichen Kletterübungen in sechs unterschiedlichen Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen für jeden Anspruch die richtige Übung.

Zusätzlich kann man auf unserem Gelände Bogenschießen, GPS Touren und eine Außenkegelbahn mieten, um sich die Zeit zu vertreiben, oder unser Getränke und Imbissangebot für eine Stärkung nutzen. Zur Gruppenstärkung und Teamfindung können Kooperations- und Interaktionsaufgaben gebucht werden.

Die Angebote können nach Absprache als Spaß- und Sportlerlebnis, oder auch pädagogisch ausgestaltet werden.

Saisonal bedingt ist unser Hochseilgarten von April bis November geöffnet  
Mo.: geschlossen . Di. bis Do.: nach Voranmeldung . Fr.: 14–19 Uhr . Sa. und So.: 10–19 Uhr . Ferien- u. Feiertage 10–19 Uhr



Oybin



Rammenau



Mönchswalde



Sohland



Cunewalde



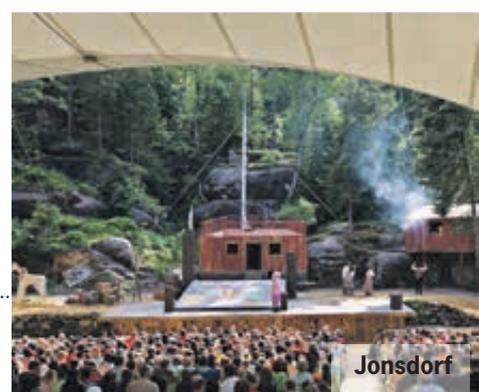
Steinigtwolmsdorf



Kubschütz



Kleinwelka



Jonsdorf

Abgaben Finanzamt	anmutige Tag wenn die Pferde laufen	Gegenteil von contra	Plural von "Abend"	Feuerkröte	Insel- bewohner	..... Frau
Beruf		Schalter- stellung	Grenzfluss		Nahrung für Tiere	Er ..... nichts!
Wieder- kehr				Milch gebende Tiere		
versöhnen			Es... heute Nacht!	..... Sprüche		
Spreng- stoff		Planet	Auf ..... Raum		..... noch weh?	Nebraska (USA)
Baum- wollstoff		gelogen			Schulden	Possesiv- pronomen
Ab- messung			Laubbäume			Serie von Waren mit gleichen Eigen- schaften
breiter Prad			Psychologie des ..... und Vererbens	Fischart		
		Ermittlung eines .....		Fußball- treffer		
Dach- decker- material	Film mit Stallone	Erdöl im Genitiv			Gemein- schaft	Gefahr von .....
	Bühnen- part		..... deine Zellen (Buch)	indische Gottheit		unrund laufen
			Dessert	Sie ..... ihn Tom!		
Leitung aus .....						
Stadt in Venedig				Stadt in Belgien		KFZ- Gießen
		Buchregis- terzeichen		Belastung		eng. Schrift steller
Schiene		Machen- schaften			..... eine Pflanze!	
"Esel" im Dativ Plural			Fürwort		leicht anbrennen	
			Kurzform von Beatrix			..... den Sieg mein Freund!
			mit ..... Händen			
			geladene Teichen			
Begriff aus der Land- wirtschaft	..... Blick					Ort in der Schweiz
	Orts- wechsel	eng. Land- straße			Film- gattung	
		Horn- gebilde			feiner Mann	
um etwas herum			Lebens- bund			im Trend
"Bezug" im Genetiv			Wellraum waffen			..... so weiter
				Schluß- silbe		
				..... sie, es		
Schreiender Stadt in Baden- Würtemb					Platz- knappheit	
			Ein ..... Gewissen			

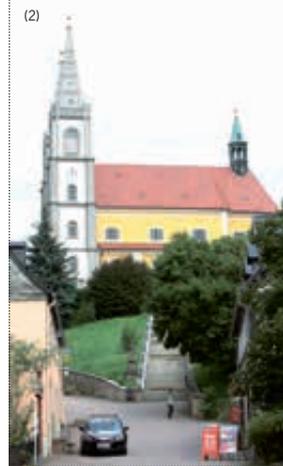


# berlausitzer Mundaart

Die Oberlausitzer Mundaart, Äberlausitzer Mundaart, ist ein Dialekt, der heutzutage ausschließlich im äußersten Süden der Oberlausitz gesprochen wird. Die Einheimischen bezeichnen ihre Sprechweise als kwurrln (quireln). Die genaue Herkunft und Verwandtschaft dieses Dialekts zu bestimmen ist recht schwer. Es wird angenommen, dass diese Form des Dialektes von fränkischen, hessischen und thüringischen Siedlern stammt. Eine historische Nähe des Dialektes existiert allerdings zu den früher weiter östlich und südlich von den Deutschen in Böhmen gesprochenen Dialekten, dem Nordböhmischen und Gebirgsschlesischen bzw. Schlesischen. Man kann die Oberlausitzer Mundaart so im weitesten Sinne auch als einen der wenigen verbliebenen Sudetendialekte bezeichnen.

## Ortsbezeichnungen

Aberschbuch	Ebersbach/Sa.
Beschwere, Schiebock (1)	Bischofswerda
Bolzns	Pulsnitz
Butsche	Putzkau
Cruste	Crostau
Eibe	Eibau
Gierschdurf	Neugersdorf
Grußschiene	Großschönau
Gunewaale	Cunewalde
Heenewaale	Hainewalde
Hennerschdurf	Seiffhennersdorf
Hoarde	Großharthau
Hurke	Horka
Kirsche	Kirschau
Kupper	Kottmar
Leckerschdurf	Leutersdorf
Liebe	Löbau
Neungirch	Neukirch
Ringhoin	Ringenhain
Schimmch	Schönbach
Schirgswaale (2)	Schirgiswalde
Sitte	Zittau
Taubmheem	Taubenheim
Waalerschdurf	Waltersdorf
Weefe	Weifa
Wunsdurf (3)	Steinigtwolmsdorf
Werschdurf	Wehrsdorf
Wurbs	Wurbis (Crostau)



Abern	Kartoffeln (Erdbirnen)
Mauke	Kartoffelmus
bälfern	husten
beusln	mühsam hantieren
Gusche	Mund
Buhsch	Wald
derheeme	zu Hause
lech hoa's'n dicke!	Ich habe es satt!
dreeschn	regnen
Feuerriep!	Schornsteinfeger
Gierschdurf Schissn	Volksfest in Neugersdorf
Haarch	Hering
Hoader	Scheuerlappen
Huntschl	Ferkel
Huschl	Gänslein
jenn Tag	gestern
kraajgn	unbeholfen gehen
Kraatschn	Schänke
Kummt oack rei!	Kommt doch rein!
loaber ne rim	(soviel wie) quatsch nicht rum
murne	morgen
naajchn	gestern Abend
noaatschn	weinen, flennen
noar, nu werr, nu woahr	Stimmt's?, Nicht wahr?
Tippl	Kleine Tasse
o	auch
Plauze*	Lunge, auch Bauch
sat'ch oack hie	setz dich doch hin
Teichlmauke	Kartoffelbrei mit Brühe
Uhrn	Ohren
zerrn	zanken
Oack ne jechn	Immer mit der Ruhe

## Typisch sind geflügelte Worte:

Dar stoand do wie de Kuhe vern neun Ture.  
 Der stand da wie die Kuh vorm neuen Tor.  
 Dar will mer woas an Zeuge flickn.  
 Der will mir was Unangenehmes tun.  
 Dr Deiff schesst ze grußn Haufen.  
 Der Teuffel schießt auf große Haufen.  
 Woas sull oack warn?  
 Was soll bloß werden?  
 Zevill und zewing is ee Ding.  
 Zuviel und zuwenig kommt auf dasselbe raus.





**Einzigartig in Europa**

# Umgebinderhäuser

**Umgebinderhäuser gelten als einzigartig in Europa. Die bis zu 500 Jahre alten Bauwerke prägen auf kleinstem Raum die Gegend im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland.**

Das Umgebinderhaus ist vom Typ ein Mitteldeutsches Ernhaus. Der Baukörper wird aus Holzblockbau und Fachwerkbau gebildet. Die Blockstube ist ein eigenständiges Bauteil und wird mit einer Holz-Ständer-Konstruktion (Umgebinder) umbunden, um die Lasten des Daches oder wenn vorhanden des Obergeschosses aufzunehmen und abzuleiten.

Kein Haus gleicht dem anderen und die Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine aus denen die Häuser einst geschaffen wurden haben sich bewährt, denn die meisten Exemplare sind bereits über 300 Jahre alt. Um 1675 wurde nachweislich der barocke Umgebinderbogen von den Zimmerleuten eingeführt. Die Volkskunst im 18. Jahrhundert, hat eine besonders üppige Formsprache in der Gestaltung von Granit- und Sandsteinportalen hervorgebracht. Dieser „Bauernbarock“ spiegelt sich auch in den Türblättern und Fenstereinfassungen wieder. Seit dem Spätmittelalter ist das Umgebinderhaus in der Oberlausitz der vorherrschende Bautyp in Stadt und Land.

## **Der Webstuhl ist nicht Schuld an der Entstehung**

Bereits im Mittelalter wurden Tuche in den Lausitzer Städten, in denen es bereits Zünf-

te gab, hergestellt. Erst als die Landbevölkerung neben der bäuerlichen Bewirtschaftung der Felder einen Nebenerwerb suchte kam im 16. Jahrhundert in immer mehr Umgebinderhaus Stuben ein Webstuhl zum Einsatz. Zu dieser Zeit war die Konstruktion des Umgebinderhauses aber bereits völlig ausgereift. In anderen Gegenden webte man auch in massiv gebauten Häusern. Trotzdem hat sich der Mythos, dass die Webstühle Schwingungen erzeugen und Häuser zum Einsturz bringen können bis heute erhalten. Oder kennen Sie ein eingestürztes Umgebinderhaus?

Die Entstehungsgeschichte geht wohl bis ins 13. / 14. Jahrhundert zurück als fränkische Bauern in die bis dahin durch slawische Stämme nur dünn besiedelte Lausitz kamen. Die rauen klimatischen Bedingungen dort und im böhmischen Mittelgebirge zwangen die Siedler, so wie die Slawen in Blockhäusern und -stuben zu wohnen. Aus der Zeit um 1480 ist uns die erste bildliche Darstellung eines einstöckigen Umgebinderhauses überliefert.

① [www.umgebinderland.de](http://www.umgebinderland.de)

Kein Haus gleicht dem anderen und die bewährten Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine aus denen sie einst geschaffen wurden liegen heute im ökologischen Trend. Für vielfältige Ansprüche und Nutzungen entwickelten sich natürlich auch verschiedene Haustypen.

Es gibt die kleinen schlichten Häuser der Armen Leute und Kleinbauern mit wenigen Schmu-ckelementen, wie zum Beispiel Fenstergitter, Blitzschlange und Muster-verschieferung. Dagegen stehen die besonders großen Häuser mit üppigem Holzeinsatz an Fassaden, barocken oder klassizistischen Ausstattungen mit Malerei und Zierelementen und prächtigen Türportalen. Sie zeigen noch heute den Reichtum der einstigen Besitzer, die Faktoren genannt werden. Faktoren-häuser waren in der Blütezeit der Textilherstellung in der Oberlausitz zwischen 1650 und 1813 die Handelshäuser, die die Veredelung der Leinwand und den Absatz der Leinwandprodukte in die weite Welt und auch Übersee organisierten.



## Häuser mit üppigem Holzeinsatz, Malereien und Zierelementen.

Zahlreichen Hausbesitzern gelang es in den vergangenen Jahren, die liebenswerten Umgebendehäuser originalgetreu zu sanieren. Etwa 350 Gebäude stehen derzeit leer und warten auf neue Besitzer. Nur mit einem zusammenhängenden Umgebendehaus Bestand wird unsere Region als einzigartige Hauslandschaft erlebbar bleiben.

**Entdecken, genießen, wohlfühlen.**

*Willkommen*

**Altes Kurhaus Lückendorf**  
 ★★★★★ Wellness-Pension | Restaurant

Kammstraße 28-30, D-02797 Luftkurort Lückendorf  
 Telefon: +49 (0)3 58 44 - 76 43 0  
 E-Mail: kontakt@altes-kurhaus-lueckendorf.de  
[www.altes-kurhaus-lueckendorf.de](http://www.altes-kurhaus-lueckendorf.de)

**01.–04.06. VW-Pfingsttreffen** in Bautzen. Deutschlands größtes VW und Audi Treffen hält ein weitreichendes Programm für seine Gäste bereit. Unter anderem wird es eine Tuning- und Händlermeile, Stunt- und Lowridershows sowie zahlreiche Partys geben.  
 ① [www.vw-treffen.com](http://www.vw-treffen.com)

**24.06. – 9.00–16.00 Uhr 8. SAMSMARKT** in Zittau. Frische und Vielfalt – Internationaler Markt mit Produkten aus Polen, Tschechien und Deutschland von 9-16 Uhr. Bereits in den letzten sieben Jahren fand der SAMSMarkt, ein trinationaler Frische- und Handwerkermarkt, veranstaltet von Studenten des Studiengangs Projektmanagement in Kooperation mit dem Internationalen Hochschulinstitut und der Stadt Zittau, großen Anklang. Erzeuger und Händler aus der Euroregion Neiße werden auch in diesem Jahr ihre Waren und Produkte anbieten. Umrahmt von einer bunten Vielfalt kultureller Darbietungen und Unterhaltung für Groß und Klein ist ein Markterlebnis der besonderen Art garantiert.  
 ① [www.samsmarkt.de](http://www.samsmarkt.de)

**03.06. und 04.06. Einigkeitsfest** in Großröhrsdorf.  
 ① [www.verein-einigke.it](http://www.verein-einigke.it)

**03.06. bis 05.06. Pfingstums-Feierei** in der Kulturinsel Einsiedel.  
 ① [www.kulturinsel.com](http://www.kulturinsel.com)

**03.06. bis 05.06. Pfingstdampf der Waldeisenbahn Muskau.** Bad Muskau-Weißwasser-Kromlau.  
 ① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)

**03.06. bis 05.06. 53. Park- und Blüthenfest** in Kromlau.  
 ① [www.kromlau-online.de](http://www.kromlau-online.de)

**03.06. bis 20.08. Kabinettausstellung** im Museum Bautzen. Der Bautzener Maler und Zeichner August Heino (1847-1917) – Landschaften und Porträts.  
 ① [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

**04.06. Roland Kaiser live** auf der Hutbergbühne Kamenz.  
 ① [www.hutberg-buehne-kamenz.de](http://www.hutberg-buehne-kamenz.de)

**05.06. Mühlentag.** An diesem Tag soll den Menschen die Bedeutsamkeit des in Vergessenheit geratenen Handwerks der Müller bewusst gemacht werden.

**05.06. Tag zum Zootier des Jahres** im Naturschutz-Tierpark Görlitz.  
 ① [www.zoo-goerlitz.de](http://www.zoo-goerlitz.de)

**05.06. Pfingstfest und Kinderfest** im Tier- und Kulturpark Bischofswerda.  
 ① [www.tierpark.bischofswerda.de](http://www.tierpark.bischofswerda.de)

**05.06. Stadtkindertag** im Zoo Hoyerswerda.  
 ① [www.kultur-zoo-hy.de](http://www.kultur-zoo-hy.de)

**05.06. Tag der Steine** im Findlingspark Nochten.  
 ① [www.findlingspark-nochten.de](http://www.findlingspark-nochten.de)

**08.06. bis 16.07. 22. Bautzener Theatersommer** im Burgtheater Bautzen. „Die Olsenbande wandert aus“.  
 ① [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

**09.06. bis 11.06. Kfz- und Oldtimer-Treffen** in Strahwalde.  
 ① [www.oldtimertreffen-strahwalde.de](http://www.oldtimertreffen-strahwalde.de)

**09.06. bis 11.06. Schiebocker Tage.** Mit dem einzigartigen Schiebock-Rennen in Bischofswerda.  
 ① [www.bischofswerda.de](http://www.bischofswerda.de)

**09.06. bis 11.06. Landskron BRAUfest der Sinne** in der Landskronbrauerei Görlitz.  
 ① [www.landskron.de](http://www.landskron.de)

**09.06. bis 11.06. Heimatfest** in Oppach  
 ① [www.oppach.de](http://www.oppach.de)

**10.06. Lange Nacht der Kultur** in Bautzen.  
 ① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)

**11.06. bis 25.06. Karl-May-Festspiele** in Bischofswerda. „Der Schatz im Silbersee“, Spielgemeinschaft Gojko Mitic Bischofswerda e.V.,  
 ① [www.karl-may-spiele-bischofswerda.de](http://www.karl-may-spiele-bischofswerda.de)

**11.06. Wie die Teiche in die Oberlausitz kamen!** Treff 15.00 Uhr im Haus der Tausend Teiche. Erfahren Sie in einer Führung durch die Ausstellung viele interessante Fakten über die Teichlandschaft der Oberlausitz und erleben diese durch eine Exkursion durch die Teichgruppe Guttau. Nur mit Voranmeldung: Gisbert Hiller, Tel.: 03591/44869 (mit AB), E-Mail: [info@oberlausitz-ranger.de](mailto:info@oberlausitz-ranger.de)  
 ① [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**16.06. Mondscheinfahrt für Kinder** der Waldeisenbahn Muskau.  
 ① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)

**16.06. Musikfest Schmochtitz** im Bischof-Benno-Haus Schmochtitz  
 ① [www.benno-haus.de](http://www.benno-haus.de)

**16.06. bis 12.11. „Die Kunst der Steinzeit“** im Elementarium Kamenz  
 ① [www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

**16.06. bis 18.06. „Lebensart – Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle“** im Schlosspark Großharthau.  
 ① [www.grossharthau.de](http://www.grossharthau.de)

**16.06. und 17.06. Lausitzer Oldtimer- und Blaulichttreffen** in der Energiefabrik Knappenrode.  
 ① [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

**17.06. Neschwitzer Schlagernacht.**  
 ① [www.neschwitzer-schlagernacht.de](http://www.neschwitzer-schlagernacht.de)

**17.06. und 18.06. Wilthener Stadtfest,** 175 Jahre Wilthener Weinbrennerei.  
 ① [www.wilthen.de](http://www.wilthen.de)

**17.06. bis 30.07. Schmugglerabenteuer** nach Axel Stöcker – Der Päscher-Gaunerei in Jonsdorf auf der Waldbühne Jonsdorf.  
 ① [www.g-h-t.de](http://www.g-h-t.de)

**18.06. Gabler-Straßen-Spektakel** im Luftkurort Lückendorf.  
 ① [www.lueckendorf.de](http://www.lueckendorf.de)

**18.06. Sommerchorkonzert** im Konrad-Wachsmann-Haus Niesky.  
 ① [www.wachsmannhaus.niesky.de](http://www.wachsmannhaus.niesky.de)

**18.06. Fabrik.Fest.Spiele** in der Energiefabrik Knappenrode.  
 ① [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

**21.06. bis 09.06. Krabatfestspiele** in Schwarzkollm  
 ① [www.krabat-festspiele.de](http://www.krabat-festspiele.de)

**21.06. Fete de la Musique Löbau.**  
 ① [www.loebau.de](http://www.loebau.de)

**21.06. Fete de la Musique Kamenz.**  
 ① [www.kamenz.de/fetedelamusique.html](http://www.kamenz.de/fetedelamusique.html)

**21.06. Traditionelles Sonnenwendfeuer** in Waltersdorf.  
 ① [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de)

**22.06 bis 25.06. Internationales Folklorefestival Lausitz.**  
 ① [www.folklorefestival-lausitz.de](http://www.folklorefestival-lausitz.de)



**23.06. bis 25.06.: Fest-Wochenende „700 Jahre Strahwalde“.**  
 ① [www.strahwalde.com](http://www.strahwalde.com)

**24.06. Sommerfest** an der „Alten Mühle“ in Obergurig.  
 ① [www.obergurig.de](http://www.obergurig.de)

**24.06. und 25.06. KunstBus Oberlausitz,** Einladung zur Entdeckung der Oberlausitzer Kunst- und Kulturszene.  
 ① [www.kunstbus-oberlausitz.de](http://www.kunstbus-oberlausitz.de)

**24.06. bis 03.09. Mirakulum** – Das Sommerrätsel für Ferienkinder im Elementarium Kamenz  
 ① [www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

**30.06. bis 30.08. Zittauer Filmnächte** auf der Freilichtbühne Weinau.  
 ① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)

**30.06. bis 02.07. Volksfest** auf dem Schützenplatz Cunewalde  
 ① [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

**Juli 2017**

**02.07. Open Air und Picknick** im Muskauer Park.  
 ① [www.badmuskau.de](http://www.badmuskau.de)

**06.07. bis 08.07. 23. Internationales Straßentheaterfestival „Via Thea“** in Görlitz.  
 ① [www.viathea.de](http://www.viathea.de)

**07.07. bis 09.07. Stauseefest** in Sohland.  
 ① [www.sohland.de](http://www.sohland.de)

**07.07. bis 09.07. 23. Zittauer Stadtfest.**  
 ① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)

**08.07. und 09.07. Burg- und Klosterfest** Oybin

**09.07. Straßentheaterfest** in der Hoyerswerdaer Altstadt  
 ① [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)

**14.07. bis 17.07. Grusschinner Schissn** in Großschönau.  
 ① [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de)



**15.07. bis 16.07. 19. Schlesischer Tippelmarkt** in Görlitz.  
 ① [www.tippelmarkt.de](http://www.tippelmarkt.de)

**19.07. bis 23.07. Sommer Open Air Kino** im Erlebnishof KRABAT-Mühle in Schwarzkollm.  
 ① [www.krabatmuehle.de](http://www.krabatmuehle.de)

**22.07. und 23.07. Hoffest** in der Töpferei Holland in Elstra.  
 ① [www.toepferei-holland.de](http://www.toepferei-holland.de)

**28.07. bis 30.07. 50. Lückendorfer Heimatfest.**  
 ① [www.lueckendorf.de](http://www.lueckendorf.de)

**29.07. Oldie Rock Legenden** (CCR, The Rattles, The Lords) auf der Hutbergbühne Kamenz.  
 ① [www.hutbergbuehne-kamenz.de](http://www.hutbergbuehne-kamenz.de)

**29.07. 6. Rangertag im Biosphärenreservat.** Die Ranger des Biosphärenreservates laden alle kleinen und großen Forscher zum 6. Rangertag ein. Die Kinder können von 10.00 bis 16.00 Uhr an verschiedenen Stationen im Haus der Tausend Teiche und im Teichgebiet Guttau viel über die umfassenden Aufgaben eines Rangers lernen und selbst ausprobieren.  
 ① [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**30.07. Märchenhafter Burgsommer** auf der Jakubzburg Mortka.  
 ① [www.jakubzburg.de](http://www.jakubzburg.de)

**30.07. Ausstellungseröffnung** Zittauer Etaphien, Schatz der Städtischen Museen Zittau.  
 ① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)

**August 2017**

**04.08. bis 06.08. 11. Historik Mobil** im Zittauer Gebirge.  
 ① [www.soeg-zittau.de](http://www.soeg-zittau.de)

**04.08. bis 07.08. Rothenburger Sommerfest**  
 ① [www.rothenburg-ol.de](http://www.rothenburg-ol.de)

**11.08. bis 13.08. Festwochenende „700 Jahre Berthelsdorf“.**  
 ① [www.700jahreberthelsdorf.de](http://www.700jahreberthelsdorf.de)

**12.08. Ring on Feuer,** Zittauer Stadtring.  
 ① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)

**12.08. und 13.08. Museumsfest,** Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau.  
 ① [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de)

**12.08. 24. Löbauer Turmfest.**  
 ① [www.loebau.de](http://www.loebau.de)

**12.08. Open air Konzert mit der „Seilschaft“** auf der Jakubzburg Mortka.  
 ① [www.jakubzburg.de](http://www.jakubzburg.de)

**12.08. und 13.08. Töpferfest** in Hoske (Wittichenau), Töpferei Storchenhof

**13.08. Märchenhafter Burgsommer,** auf der Jakubzburg Mortka.  
 ① [www.jakubzburg.de](http://www.jakubzburg.de)

**13.08. Tierparkfest** im Tierpark Zittau.  
① [www.tierpark-zittau.de](http://www.tierpark-zittau.de)

**13.08. Tierparkfest**, 60 Jahre Tier- und Kulturpark Bischofswerda.  
① [www.tierpark.bischofswerda.de](http://www.tierpark.bischofswerda.de)

**13.08. 21. Oppacher Parksing.**  
① [www.oppach.de](http://www.oppach.de)

**15.08. bis 10.09. 12. Bautz'ner Senfwochen.**  
① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)

**18.08. bis 24.08. Forstfest Kamenz.**  
① [www.forstfest-kamenz.de](http://www.forstfest-kamenz.de)

**19.08. und 20.08. O-See-Challenge** – Internationaler Cross-Triathlon.  
① [www.o-see-challenge.de](http://www.o-see-challenge.de)

**19.08. 7. Tomatentag im Biosphärenreservat.** Tomaten, Kartoffeln, Paprika und Co. Wie auf allen Tauschbörsen können Sie mit anderen Gärtnern Früchte tauschen und somit neue Sorten kennen lernen und Saatgut für den eigenen Garten gewinnen. Eine gute Gelegenheit für alle Garten- und Küchenfreunde, rund um die Tomate und andere Gartenfrüchte Anbautipps und Rezepte auszutauschen.  
① [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**19.08. bis 27.08. 2. Cunewalder Musiktage**  
① [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

**20.08. 4. Kremser- & Kutschenrundfahrt** anlässlich des Oberlausitztages (Mitfahrer können sich gern anmelden) diesesmal zum Schloss Mittelhof in Sohland mit Kaffeepause und kleinem! Marktangebot für jedermann. Gern auch für Besucher die nicht mitfahren!  
① [www.spritzenhaus-niederreichenbach.de](http://www.spritzenhaus-niederreichenbach.de)



**OBERLAUSITZTAG**  
**21. AUGUST**

Zum vierten Mal wird offiziell der "Tag der Oberlausitz" begangen. An diesem Tag im Jahr 1346 hatten sich die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau zum Oberlausitzer Sechsstädtebund zusammengeschlossen. Auch im Jahr 2017 bemühen sich die Initiatoren, Veranstaltungen zum Tag der Oberlausitz auf ihrer Website bekannt zu machen.  
[www.hans-klecker.de/veranstaltungen-zum-tag-der-oberlausitz](http://www.hans-klecker.de/veranstaltungen-zum-tag-der-oberlausitz)

**25.08. 25. Bautzener Wasserkunst & Puppenspielfest.** Musik, Puppenspiel, Theater, Lesungen, Trödelmarkt und mehr rund um das Bautzener Wahrzeichen  
① [www.altwasserkunstbautzen.de](http://www.altwasserkunstbautzen.de)

**26.08. bis 27.08. 22. Internationale Leinentage.**  
① [www.barockschloss-rammenau.com](http://www.barockschloss-rammenau.com)

**25.08. bis 27.08. Görlitzer Altstadtfest und Jakuby-Fest Zgorzelec.**  
① [www.altstadtfest-goerlitz.de](http://www.altstadtfest-goerlitz.de)

**27.08. Heidefest der Stars** im Findlingspark Nochten.  
① [www.findlingspark-nochten.de](http://www.findlingspark-nochten.de)

**27.08. 38. Bielebohlauf** in Oppach.  
① [www.oppach.de](http://www.oppach.de)

**27.08. Radtour** ins Land der 1000 Teiche. Ranger Lorenz Richter lädt ab 9.00 Uhr zu einer gemeinsamen Radtour von Bautzen in das Land der 1000 Teiche nach Wartha bei Guttua und zurück. Bitte funktionstüchtiges Fahrrad und Tagesverpflegung mitbringen. Eine Einkehr in Wartha ist möglich. Treff: Tourist-Information Bautzen  
① [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**31.08. und 31.08. Gastspiel** „Der Glöckner von Notre-Dame“ der Landesbühnen Sachsen mit Tom Pauls auf der Jakubzburg Morkta.  
① [www.jakubzburg.de](http://www.jakubzburg.de)



**September 2017**

Mit Voll-dampf

**TAG DER SACHSEN**  
**LÖBAU 2017**  
1.-3. September

nach Löbau



**01.09. Mondscheinfahrt für Romantiker** der Waldeisenbahn Muskau.  
① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)

**01.09. bis 03.09. Folklorum** (Turisdische Festspiele) in der Kulturinsel Einsiedel.  
① [www.kulturinsel.com](http://www.kulturinsel.com)

**02.09. Dampfsonderzug** Tonbahn Weißwasser-Schwerer Berg, Waldeisenbahn Muskau.  
① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)

**03.09. Tag des offenen Gartens.**  
① [www.a-bernstein.de](http://www.a-bernstein.de)

**08.09. bis 10.09. Nieskyer Herbstfest.**  
① [www.niesky.de](http://www.niesky.de)

**08. bis 10.09. 22. Stadtfest Hoyerswerda.**  
① [www.stadtfest-hoyerswerda.de](http://www.stadtfest-hoyerswerda.de)

**09.09. bis 03.12. Kabinettausstellung** im Museum Bautzen. Günter Philipp: Musik und Gemälde.  
① [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

**09.09. Herbstfest** des CKK im Dreiseitenhof Cunewalde  
① [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)

**09.09. 20. Herbstmarkt** im Biosphärenreservatzentrum Wartha.  
① [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**09.09. bis 10.09. Bauernmarkt** mit großer Pilzausstellung im Tierpark Zittau.  
① [www.tierpark-zittau.de](http://www.tierpark-zittau.de)

**09.09. und 10.09. Herbstmarkt und Tag der offenen Hinterhöfe** mit Festumzug und Handwerkermarkt in Bischofswerda.  
① [www.bischofswerda.de](http://www.bischofswerda.de)

**09.09. und 10.09. Museumsfest** Museumsbahnhof „Anlage Mitte“ in Weißwasser, Waldeisenbahn Muskau.  
① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)



**Tag des offenen Denkmals**  
10. September 2017  
**Macht und Pracht**

**17.09. „40 Jahre Herrnhuter Diakonie“** Herrnhut.  
① [www.herrnhuter-diakonie.de](http://www.herrnhuter-diakonie.de)

**17.09. Tierparkfest** im Naturschutz-Tierpark Görlitz.  
① [www.zoo-goerlitz.de](http://www.zoo-goerlitz.de)

**22.09. bis 24.09. XIII. Blasmusikfest** in Bautzen.  
① [www.blasorchester-bautzen.de](http://www.blasorchester-bautzen.de)

**23.09. Natur- und Fischerfest** Rietschen.  
① [www.fischzucht-rietschen.de](http://www.fischzucht-rietschen.de)

**23.09. bis 24.09. Deutsche Meisterschaft im Autocross** in der OFFROAD ARENA Matschenberg Weigsdorf-Köblitz  
① [www.matschenberg.de](http://www.matschenberg.de)



**Lausitzer Fischwochen**  
23. September bis 5. November



**GEISTERNACHT**  
im **IRRGARTEN** Kleinwelka

23.09.2017 Geisternacht für alle  
30.09.2017 Geisternacht für alle  
07.10.2017 Geisternacht für Familien

Infos unter: [www.irrgarten-kleinwelka.de](http://www.irrgarten-kleinwelka.de)

**15.09. bis 17.09. Oldtimertreffen** Sohland.  
① [www.sohland.de](http://www.sohland.de)

**16.09. 7. Kirschauer Fischerfest.**  
① [www.kirschauer-aquakulturen.com](http://www.kirschauer-aquakulturen.com)

**17.09. 19. Leinwebers Pilzwochenende** mit Karasek Naturmarkt in Seiffhennersdorf.  
① [www.karasek-revier.de](http://www.karasek-revier.de)

**24.09. Herbstpflanzenbörse und 10. Chorsingen** im Findlingspark Nochten.  
① [www.findlingspark-nochten.de](http://www.findlingspark-nochten.de)

**24.09. Natur- & Erntefest** in Wehrsdorf

**24.09. Familienfest**, Granitabbauuseum Königshain.  
① [www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)



**OBERLAUSITZER FAMILIENFEST**  
**3. Oktober**  
11 - 18 Uhr  
Im KIEZ Querxenland Seiffhennersdorf  
[www.querxenland.de](http://www.querxenland.de)

# 15. Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz



Mit der ganzen Familie Traditionen entdecken und Handwerk erleben!

- 24.09. Drachenfest** an der Windmühle Seiffhennersdorf.  
① [www.windmuehle-seiffhennersdorf.de](http://www.windmuehle-seiffhennersdorf.de)
- 29.09. bis 01.10. Kirmes** in Fischbach,  
① [www.kirmes-fischbach.de](http://www.kirmes-fischbach.de)
- 29.09. bis 01.10. Mitteleuropäische Apfel- und Genussstage** im Muskauer Park.  
① [www.badmuskau.de](http://www.badmuskau.de)
- 30.09. bis 01.10. Töpferfest** in Neukirch  
① [www.toepferfest.de](http://www.toepferfest.de)

## Oktober 2017

- 01.10. Hoffest auf dem Bauernhof Ladusch** in Kreba-Neudorf. Ein Fest für die ganze Familie mit einem Kürbiswettbewerb, Obstsortenbestimmung und Spiel & Spaß für die Kinder. Die Biosphärenreservatsverwaltung ist dabei mit Umweltbildungsangeboten und einer Pilzausstellung von Naturführer Bernhard Saß.  
① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)
- 02.10. Erntedank-Kneiperdank** – Bautzener Wirte laden ein!  
① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)
- 03.10. Schaufischen und Fischerfest** am Großteich Deutschbaselitz.  
① [www.teichwirtschaft-zezschwitz.de](http://www.teichwirtschaft-zezschwitz.de)
- 03.10. Tag der Begegnung** im Tier- und Kulturpark Bischofswerda.  
① [www.tierpark.bischofswerda.de](http://www.tierpark.bischofswerda.de)
- 06.10. Als Bautzen noch Budissin hieß – historische Abendführung im Gewand.** Erlebnisführung durch Bautzen: In der Dämmerung der Nacht entführt Sie ein Bautzener Bürger des Historischen Stadtvolkes zu den malerischen Ecken der nächtlichen Altstadt. Sie wandeln durch verwinkelte Gassen, über enge Treppen und erfahren dabei das Neuste von Anno dazumal und Bautzen. 2 Stunden Preis: 8,00 € pro Person; 6,00 € ermäßigt (Kinder von 6 - 14 Jahre). Treff: 19.30 Uhr Am Brunnen auf dem Hauptmarkt Bautzen, Tel: 03591-42016, [touristinfo@bautzen.de](mailto:touristinfo@bautzen.de)
- 07.10. Abfischfest** am Inselteich Radibor.  
① [www.insel-radibor.de](http://www.insel-radibor.de)
- 07.10. und 08.10. Herbstdampf – Saisonabschluss,** Bad Muskau-Weißwasser-Kromlau, Wald-eisenbahn Muskau.  
① [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)
- 08.10. Erntefest** im Dorfmuseum Markersdorf.  
① [www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)
- 08.10. Herbstfest** auf dem Fischereihof Kleinholscha.  
① [www.naturschutzstation-neschwitz.org](http://www.naturschutzstation-neschwitz.org)
- 14.10. Herbst-Feuer.Fest** in der Energiefabrik Knappenrode.  
① [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)
- 14.10. Erntedank- und Kirmesmarkt,** KRABAT Milchwelt Kotten.  
① [www.krabat-milchwelt.de](http://www.krabat-milchwelt.de)
- 14.10. Fischerfest** der Teichwirtschaft Klitten.  
① [www.fischerei-klitten.de](http://www.fischerei-klitten.de)
- 14.10. Schaufischen** am Großen Balackteich Litschen.  
① [www.ringpfeil.de](http://www.ringpfeil.de)
- 14.10. Schaufischen und Fischerfest** am Altteich Weißig (bei Öblig).  
① [www.teichhaus1.de](http://www.teichhaus1.de)

- 15.10. Schlösserfamilientag,** Schloss Krobnitz.  
① [www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)
- 15.10. Kirmesmarkt** mit Apfelsortenschau in Schleife.  
① [www.sorbisches-kulturzentrum.de](http://www.sorbisches-kulturzentrum.de)
- 21.10. Schaufischen mit Fischerfest** an der Schwarzen Lache.  
① [www.kreba-fisch.de](http://www.kreba-fisch.de)
- 22.10. „Motoren aus“** Oldtimer- & Veteranenmuseum in Cunewalde.  
① [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)
- 29.10. Radiborer Querfeldein,** Austragungsort der mitteldeutschen Rennserie BIORACER Cross Challenge 2017.  
① [www.insel-radibor.de](http://www.insel-radibor.de)  
[www.rsv-bautzen.de](http://www.rsv-bautzen.de)
- 29.10. Halloween** im Findlingspark Nochten.  
① [www.findlingsparknochten.de](http://www.findlingsparknochten.de)
- 29.10. Sorbisches Herbstkonzert,** Sorbisches Kulturzentrum Schleife.  
① [www.sorbisches-kulturzentrum.de](http://www.sorbisches-kulturzentrum.de)
- 31.10. Halloween** im Tier- und Kulturpark Bischofswerda.  
① [www.tierpark.bischofswerda.de](http://www.tierpark.bischofswerda.de)
- 31.10. „Flenntippfest“ – die Oberlausitzer Gruselparty** im TRIXI-Ferienpark.  
① [www.trixi-ferienpark.de](http://www.trixi-ferienpark.de)
- 31.10. Halloween** im Zoo Hoyerswerda.  
① [www.kulturzoohy.de](http://www.kulturzoohy.de)

## November 2017

- 04.11. Romantica** in Bautzen.  
① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)
- 05.11. Tag der offenen Pöferei** in der Töpferei Karl Barchmann, Töpferei.  
① [www.toepferei-barchmann.de](http://www.toepferei-barchmann.de)
- 05.11. Winke Winke Augen zu, die Inselgeister gehen zur Ruh.**  
① [www.kulturinsel.com/folklorum-feste](http://www.kulturinsel.com/folklorum-feste)
- 05.11. Kartoffelfest** Drehsa.  
① [www.kartoffelfestdrehsa.de](http://www.kartoffelfestdrehsa.de)
- 05.11. Tierisch gut! Schlachtfest,** Dorfmuseum Markersdorf.  
① [www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)
- 22.11. Offenes Dorf Weicha.**  
① [www.weichaer-hof.de](http://www.weichaer-hof.de)
- 26.11. Weihnachtsmarkt Oppach.**  
① [www.oppach.de](http://www.oppach.de)

## Dezember 2017

- 01.12. bis 03.12. 54. Nikolausfest** in Pulsnitz.  
① [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)
- 01.12. bis 17.12. Schlesischer Christkindelmarkt** zu Görlitz.  
① [www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de](http://www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de)
- 01.12. bis 23.12. 634. Bautzener Wenzelsmarkt**  
① [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)
- 01.12. bis 24.12. Lebendiger Adventskalender** in Bischofswerda.  
① [www.bischofswerda.de](http://www.bischofswerda.de)
- 02.12. Nikolausschmücken** am „alten Spritzenhaus“ in Niederreichenbach mit Nikolaus, Plätzchenverkostung und Brauwurst an gemütlichen Feuerschalen.  
① [www.spritzenhaus-niederreichenbach.de](http://www.spritzenhaus-niederreichenbach.de)

- 02.12. Herrnhuter Weihnachtsmarkt.**  
① [www.herrnhut.de](http://www.herrnhut.de)
- 02.12. und 03.12. Weihnachtsausstellung** Floristik und Keramik, Töpferei Holland Elstra.  
① [www.toepfereiholland.de](http://www.toepfereiholland.de)
- 02.12. und 03.12. Adventsfest** Marktplatz Bad Muskau.  
① [www.badmuskau.de](http://www.badmuskau.de)
- 03.12. Adventskonzert** im Naturparkhaus Großschönau.  
① [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de)
- 03.12. Karaseks Naturmarkt,** Seiffhennersdorf – ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art.  
① [www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)
- 05.12. und 06. 12. Zittauer Lichterfest.** Das Lichterfest, Samstag bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr, erstrahlt im Stadtzentrum mit Künstler, Gaukler & Musikanten sorgen für vorweihnachtliche Stimmung und Atmosphäre.  
① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)
- 08.12. bis 10.12. Weihnachten** auf dem Teschen-Markt in Hoyerswerda.  
① [www.lausitzhalle.de](http://www.lausitzhalle.de)
- 08.12. bis 10.12. Weihnachtlicher Hofzauber** im Schloss Hoyerswerda.  
① [www.museum-hy.de](http://www.museum-hy.de)
- 08.12. bis 10.12. Weihnachtsmarkt** in Bischofswerda.  
① [www.bischofswerda.de](http://www.bischofswerda.de)
- 09.12. Schlossweihnacht** im Muskauer Park.  
① [www.badmuskau.de](http://www.badmuskau.de)
- 09.12. und 10.12. Weihnachtsmarkt** in Niesky.  
① [www.niesky.de](http://www.niesky.de)
- 10.12. „Ein Weihnachtsbaum für Tiere“** mit Kunsthandwerker-Adventsmarkt im Tierpark Zittau.  
① [www.tierpark-zittau.de](http://www.tierpark-zittau.de)
- 10.12. Bescherung der Tiere** im Naturschutz-Tierpark Görlitz.  
① [www.zoo-goerlitz.de](http://www.zoo-goerlitz.de)
- 10.12. Nikolausmanufaktur** im Barockschloss Rammenau.  
① [www.barockschloss-rammenau.com](http://www.barockschloss-rammenau.com)
- 13.12. bis 17.12. Weihnachtsmarkt** in Zittau.  
① [www.zittau.de](http://www.zittau.de)

- 14.12. bis 17.12. Weihnachtsmarkt** in Löbau.  
① [www.loebau.de](http://www.loebau.de)
- 16.12. St.-Barbara-Adventsmarkt** in Wilthen.  
① [www.wilthener-kkv.de](http://www.wilthener-kkv.de)
- 16.12. und 17.12. Advents-Spectaculum Kamenz.**  
① [www.kamenz.de/advents-spectaculum.html](http://www.kamenz.de/advents-spectaculum.html)
- 16.12. und 17.12. Weihnachtsmarkt** auf dem Marktplatz Rothenburg.  
① [www.grossschoenau.de](http://www.grossschoenau.de)
- 24.12. Weihnachten** im Tier- und Kulturpark Bischofswerda mit Tierfütterung.  
① [www.tierpark.bischofswerda.de](http://www.tierpark.bischofswerda.de)
- 25.12. Historische Kaiserweihnacht,** Oybin.  
① [www.burgundkloster-oybin.com](http://www.burgundkloster-oybin.com)
- 27.12. Weihnachtsführung** im Zoo, Hoyerswerda.  
① [www.museum-hy.de](http://www.museum-hy.de)
- 31.12. Silvesterzug** mit Volldampf ins neue Jahr 2018.  
① [www.soegzittau.de](http://www.soegzittau.de)
- 31.12. „Kindersilvesterparty“** – Jahresausklang in Familie im TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge.  
① [www.trixi-ferienpark.de](http://www.trixi-ferienpark.de)

Auflösung Rätsel

K	A	P	A	U	I	H							
G	A	R	D	E	R	O	B	E	N	F	R	A	U
P	E	R	I	O	D	E	K	U	E	H	E		
E	I	N	E	N	E	N	D	E	T	N	B		
T	N	T	E	R	D	E	T	U	T	S			
K	A	T	T	U	N	E	R	L	E	N	C		
L	A	E	N	G	E	B	A	R	S	C	H		
W	E	G	W	E	R	T	E	S	E	H	E		
R	R	A	M	B	O	T	A	R	A				
S	T	R	O	H	E	R	N	E	U	E	R	E	
R	O	H	R	E	N	A	N	S	G	I			
M	A	L	O	I	S	B	N	S	A	E	E		
G	L	E	I	S	U	N	S	E	R	R			
E	S	E	L	N	B	E	T	E	N	D	E	N	
T	S	T	I	E	R	E	N	D	E	R			
H	E	U	R	O	A	D	G	E	N	R	E		
U	M	H	I	N	E	H	E	N	I	N			
B	E	Z	U	G	E	S	E	N	D	U	N	G	
R	U	F	E	N	D	E	R	E	N	G	E		
E	N	G	E	N	I	R	R	E	N	D	E	S	

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Veranstaltungen mailen Sie an [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de)



## Informationen und Auskünfte

**Bad Muskau Touristik GmbH**  
Schloßstraße 6  
02953 Bad Muskau  
Telefon: 035771 50492  
Telefax: 035771 69906  
E-Mail: info@badmuskau.info  
📍 www.badmuskau.info

**Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH Tourist-Information**  
Obermark 32  
02826 Görlitz  
Telefon: 03581 47570  
Telefax: 03581 475747  
willkommen@europastadt-goerlitz.de  
📍 www.europastadt-goerlitz.de

**Kamenz-Information**  
Schulplatz 5  
01917 Kamenz  
Telefon: 03578 379205  
Telefax: 03578 379291  
kamenzinformation@kamenz.de  
📍 www.kamenz.de

**Königsbrück-Information**  
Markt 19  
01936 Königsbrück  
Telefon: 035795 42555  
Telefax: 035795 39338  
information@koenigsbrueck.de  
📍 www.koenigsbrueck.de

**Natur- und Touristinformation Erlichthof Rietschen**  
Turnerweg 6  
02956 Rietschen  
Telefon: 035772 40235  
Telefax: 035772 41320  
kontakt@erlichthof.de  
📍 www.erlichthof.de

**Tourismus-Information Herrnhut**  
Comeniusstraße 6  
02747 Herrnhut  
Telefon: 035873 30733  
Telefax: 03587330734  
tourismus@herrnhut.de  
📍 www.herrnhut.de

**Tourist-Information Bautzen-Budyšin**  
Hauptmarkt 1  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 42016  
Telefax: 03591 464499  
touristinfo@bautzen.de  
📍 www.bautzen.de

**Tourist-Information Hoyerswerda „Lausitzer Seenland“**  
Braubasse 1, 02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 20196170  
hoyerswerda@lausitzersenland.de  
📍 www.hoyerswerda.de

**Tourist-Information im Haus des Gastes „Blaue Kugel“**  
Hauptstraße 97  
02733 Cunewalde  
Telefon: 035877 80888  
Telefax: 035877 80889  
touristinfo@cunewalde.de  
📍 www.cunewalde.de

**Tourist-Information Jonsdorf**  
Auf der Heide 11  
02796 Kurort Jonsdorf  
Telefon: 035844 70616  
Telefax: 035844 70064  
tourist@jonsdorf.de  
📍 www.jonsdorf.de

**Tourist-Information Naturparkhaus Zittauer Gebirge**  
Hauptstraße 28  
02799 Großschönau OT Waltersdorf  
Telefon: 035841 2146  
Telefax: 035841 35477  
touristinfo@grossschoenau.de  
📍 www.grossschoenau.de

**Tourist-Information Niesky**  
Zinzendorfplatz 8  
02906 Niesky  
Telefon: 03588 25580  
Telefax: 03588 255815  
touristinfo@niesky.de  
📍 www.niesky.de

**Tourist-Information Obercunnersdorf**  
Hauptstraße 65  
02708 Obercunnersdorf  
Telefon: 035875 60954  
Telefax: 035875 60954  
info@obercunnersdorf.de  
📍 www.obercunnersdorf.de

**Tourist-Information Oybin**  
Hauptstraße 15  
02797 Kurort Oybin  
Telefon: 035844 73311  
Telefax: 035844 73323  
info@oybin.com  
📍 www.oybin.com

**Tourist-Information Spreequell-Land**  
Hauptstraße 214 a  
02739 Eibau  
Telefon: 03586 702051  
Telefax: 03586 702057  
info@faktorenhof-eibau.de  
📍 www.faktorenhof-eibau.de

**Tourist-Information Zittau**  
Markt 1  
02763 Zittau  
Telefon: 03583 752200  
Telefax: 03583 752161  
tourist-info@zittau.de  
📍 www.zittau.de

**Tourist-Information/ Wetterkabinett Oderwitz**  
Hintere Dorfstraße 15  
02791 Oderwitz  
Telefon: 035842 20790  
Telefax: 035842 20894  
wetterkabinett@oderwitz.de  
📍 www.oderwitz.de

**Tourist-Service Bischofswerda**  
Altmarkt 1 (Rathaus)  
01877 Bischofswerda  
Telefon: 03594 786215  
information@bischofswerda.de  
📍 www.bischofswerda.de

# Service

## Notfalladressen



**Feuerwehr/Rettungsdienst Notarzt**  
Tel. und Fax 112

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
24 Stunden 116 117

**Kassenärztliche Notfallsprechstunde für Kinder und Jugendliche**  
Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr  
Sa., So. u. Feiertag 9.00 bis 11.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Kontakt im Notfall 03591 3632342

**Oberlausitz-Kliniken Krankenhaus Bautzen**  
Am Stadtwall 3, Tel. 03591 3630

**Oberlausitz-Kliniken Krankenhaus Bischofswerda**  
Kamenzer Str. 55, Tel. 03594 7870

**Krankenhaus Emmaus Niesky**  
Plittstr. 24, Tel. 03588 2640

**Krankenhaus St. Carolus Görlitz**  
Carolusstr. 212, Tel. 03581 720

**Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau**  
Görlitzer Str. 8, Tel. 03583 880

**Klinikum Oberlausitzer Bergland Ebersbach**  
Röntgenstr. 15, Tel. 03586 7620

**Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda**  
Maria-Grollmuß-Str. 10, Tel. 03571 440

**Kreiskrankenhaus Weißwasser**  
Karl-Liebknecht-Str. 1, Tel. 03576 2670

## IMPRESSUM



**Herausgeber:** Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen **Anzeigenverkauf:** Margit Hackbarth, Tel. 03591 529380, margit.hackbarth@lausitzerverlagsanstalt.de; Frank Peschel, frank.peschel@lausitzerverlagsanstalt.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom März 2016 **Gestaltung/Satz:** Birte Maleskat, Tel. 03591 2707745, birte.maleskat@lausitzerverlagsanstalt.de **Redaktion:** Frank Peschel, redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de **Druck:** saxoprint GmbH Dresden.

Nachdrucke nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Anregungen und Hinweise nimmt der Verlag entgegen. Kostenlose Auslage an allen öffentlichen Stellen. Schutzgebühr 1,00 Euro zzgl. Versand 1,50 Euro.

**Hinweis:** Oberlausitz.Reisen ist eine werbliche Sonderveröffentlichung der Lausitzer Verlagsanstalt. Alle Daten wurden nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig überprüft. Dennoch sind Fehler nicht vollständig auszuschließen. Für die Richtigkeit und die Vollständigkeit kann daher keine Haftung übernommen werden. Für die Inhalte der textlichen wie bildlichen Werbung sind die inserierenden Anzeigenpartner selbst verantwortlich.

## Apotheken



**Für Ihre persönliche Beratung steht Ihnen das kostenfreie Infotelefon des Apotheken-Notdienstes ganzjährig zur Verfügung.**  
Tel. 0800 2282280

## Zahnarzt



**Alle Zahnärzte sind am Bereitschaftstag für Notfälle von 22.00 bis 7.00 Uhr telefonisch erreichbar.**  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

## Tierarzt



**Praxis Dipl.-vet.-med. Ralf Beyer Bautzen**  
Schlachthofstr. 29, Tel. 0172 3524481

**Tierarzt Frau Dr. Rummer Zittau**  
Humboldtstr. 10, Tel. 03583 516418

**VetaLife Tierarztpraxis Kamenz**  
Bautzner Str. 133, Tel. 03578 302377

**Tierarztpraxis Barth Görlitz**  
Seidenberger 36, Tel. 03581 851011

**Tierarztpraxis Dr. Böhm Hoyerswerda**  
Merzdorfer Str. 46, Tel. 03571 404209

WWW.OBERLAUSITZ.REISEN

# 5+1

FLASCHE

FRENZEL-BRÄU

SEIT 1898

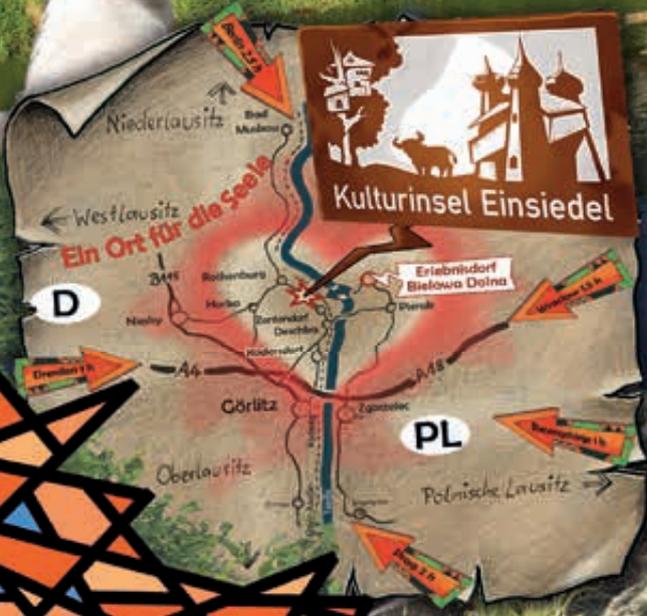
**Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie auf ein Sixpack Bier 1 FLASCHE GRATIS im Brauereiverkauf auf der Humboldtstraße in Bautzen.**

**Humboldtstraße 21a  
02625 Bautzen  
Tel. 03591 5984401  
info@frenzel-braeu.de  
www.frenzel-braeu.de**

# DIE GEHEIME WELT VON TURISEDE

ECHTE ABENTEUER,  
OHNE UM DIE HALBE WELT  
ZU REISEN

-ZU BEIDEN SEITEN DER NEIBE-



[WWW.KULTURINSEL.COM](http://WWW.KULTURINSEL.COM)